



nuova

SIMONELLI®

espresso coffee machines

MicroBar®



**MANUEL D'INSTRUCTIONS
GEBRAUCHANWEISUNGEN
INSTRUCCIONES DE MANEJO**

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
EC DECLARATION OF CONFORMITY



nuova simonelli
espresso coffee machines

Via M. D'Antegiano, 6 - 62031 Belforte del Chienti (MC)

dichiariamo, sotto la nostra responsabilità, che il prodotto:
declare under our responsibility that the product:

MACCHINE PER CAFFÈ ESPRESSO
MODELLO: MICROBAR

ESPRESSO COFFEE MACHINES
MODELS: MICROBAR

al quale si riferisce questa dichiarazione, è costruito in conformità alle disposizioni:
to which this declaration relates, following the provisions of the Directives:

D.P.R. N. 777 - 23/8/82
DIR. CEE N. 30/778
EN 60335-1 1994 +A11 +A12 +A13 +A14 +A15
EN 60335-2-15; 1996 +A1; TRD 801/08.96
EN 55014: 1987 A: 1990; EN 55011

ed è conforme alle direttive
following the provisions of the Directives

73/23/CEE con integrazione 93/68/CEE (LVD)
89/336/CEE (EMC)
89/109/CEE

data:

nuova simonelli s.r.l.
L'Amministratore Delegato
(Ottavi Nando)

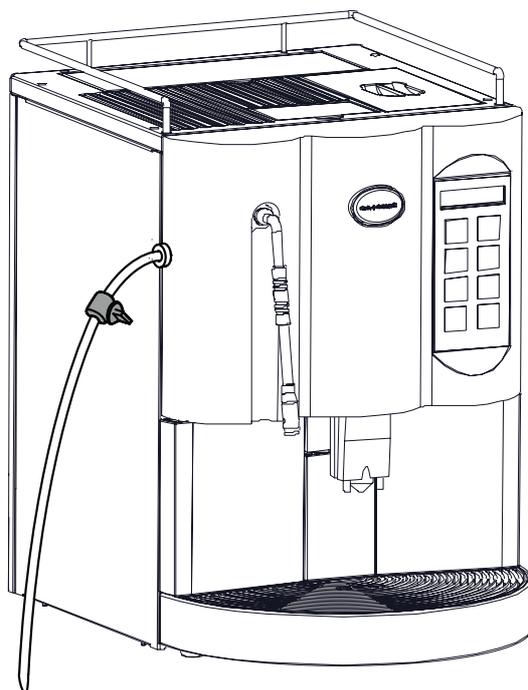
Herzlichen Glückwunsch,
mit dem Kauf des Modells **MICROBAR** haben sie eine optimale Wahl getroffen.
Hiermit steht Ihnen nicht nur eine einfache Kaffeemaschine zur Verfügung, sondern eine wirklich vollauto-
matische und computergesteuerte Espresso-Maschine. Dies bedeutet absolute Zuverlässigkeit und einfache
Handhabung.

Wir sind sicher, dass unser Modell **MICROBAR** Ihr Vertrauen in die Firma **Nuova Simonelli** bestärken wird und
Sie sicherlich auch anderen den Kauf dieses Kaffeeautomaten empfehlen werden, sobald Sie erkannt haben,
dass Sie mit dem Gerät die Rentabilität des Caffetteria-Services erhöhen und die Betriebskosten optimieren
können.

Diese Maschine wurde gemäß den Richtlinien CEE 89/392, CEE 89/336, CEE 73/23, CEE 89/109 sowie der
nachfolgenden Veränderungen hergestellt.

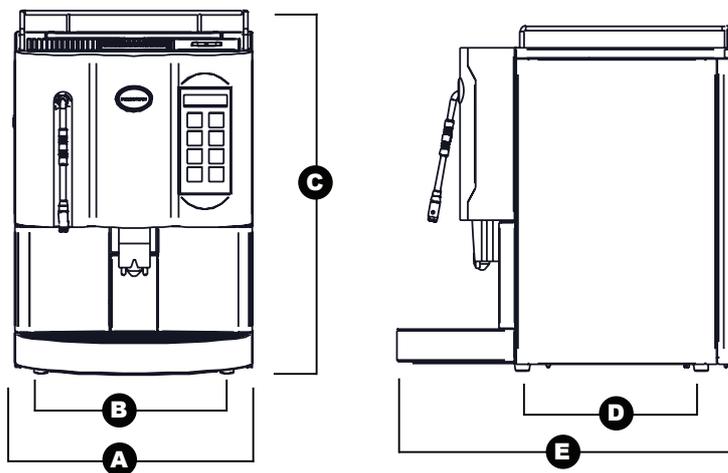
Mit freundlichen Grüßen

Nuova Simonelli S.p.a.



TECHNISCHE DATEN

NETTOGEWICHT	30 Kg	66 Lb
BRUTTOGEWICHT	33 Kg	72 Lb
HEIZLEISTUNG	2000 W	2000 W
MAßE	A 320 mm	A 12 ^{1/4} inc
	B 200 mm	B 7 ^{3/8} inc
	C 480 mm	C 18 ^{3/8} inc
	D 260 mm	D 10 ^{1/16} inc
	E 400 mm	E 15 ^{5/16} inc



INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	37	6.14 BEZUG VON HEIßWASSER	53
1. BESCHREIBUNG	39	6.15 DAMPF	53
1.1 BESCHREIBUNG DER TASTATUR		7. PROGRAMMIERUNG.....	54
(Standardausführung).....	40	7.1 ÜBERSICHT.....	54
1.2 TECHNISCHE KOMPONENTEN	40	7.2 PROGRAMMIERUNG.....	54
2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN... 41		7.3 PROGRAMMIERUNG VERLASSEN	55
3. GERÄTETYP UND		7.4 PROGRAMMZYKLUS BEDIENER-MODUS.....	55
TRANSPORTBESTIMMUNGEN ... 44		7.5 PROGRAMMZYKLUS FACHMANN-MODUS... 58	
3.1 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE.....	44	8. SPEZIALFUNKTIONEN	63
3.2 TRANSPORT.....	44	8.1 RÜCKSTELLUNG DES WASSERZÄHLERS	63
3.3 HANDLING.....	44	8.2 NULLSTELLUNG REINIGUNGSZYKLEN	63
4. INSTALLATION UND		8.3 NULLSTELLUNG MASCHINENPARAMETER . 63	
INBETRIEBNAHME	45	8.4 MANUELLE STEUERUNG	
4.1 INSTALLATION DER MASCHINENVERSION		DER KAFFEEGRUPPE.....	63
MIT TANKBEHÄLTER	45	9. REINIGUNG UND PFLEGE	64
4.2 INSTALLATION DER MASCHINENVERSION		9.1 GEHÄUSEREINIGUNG.....	60
MIT DIREKTANSCHLUSS	46	9.2 REINIGUNG DER KAFFEE-UND	
4.3 KAFFEEBEHÄLTERFÜLLUNG	46	CAPPUCCINO EINHEIT	64
4.4 INBETRIEBNAHME.....	47	9.3 WIEDERAUFNAHME EINES UNTERBROCHENEN	
4.5 AUSSCHALTUNG.....	47	REINIGUNGSVORGANGS.....	65
5. EINSTELLUNGEN DURCH DEN		9.4 REINIGUNG DES KAFFEEBEHÄLTERS	
FACHMANN	48	UND -ZULEITERS	65
5.1 EINSTELLUNG DES MAHLGRADS.....	48	9.5 REINIGUNG DER DAMPFDÜSE	66
5.2 EINSTELLUNG DES MILCHSCHÄUMERS.....	48	9.6 REINIGUNG DES TROPFGITTERS.....	66
5.3 EINSTELLUNG DER		9.7 PREINIGUNG DER RESTWASSERSCHALE ... 66	
MILCHTEMPERATUR (Temperaturregelung) 48		9.8 REINIGUNG DES	
6. GEBRAUCH DER MASCHINE	49	FRISCHWASSERBEHÄLTERS.....	66
6.1 EINBETRIEBNAHME.....	49	9.9 REINIGUNG DER DICHTUNG DES	
6.2 AUSSCHALTUNG.....	49	ZUTEILERS.....	67
6.3 STANDARD AUSFÜHRUNG.....	49	9.10 REINIGUNG DER	
6.4 PRODUKTETASTEN UND SYMBOLE	50	CAPPUCCINATORE-EINHEIT.....	67
6.5 ZUBEREITUNG VON EINZELPRODUKTEN ... 50		10. DATENTABELLE	
6.6 ZUBEREITUNG 2 CAFFÈ'	51	STANDARDEINSTELLUNGEN	68
6.7 ZUBEREITUNG VON CAFFÈ' RISTRETT		11. FUNKTIONSMELDUNGEN	69
CAFFÈ' CREME (SEHR STARKEM KAFFEE		12. FEHLERMELDUNGEN	71
KAFFEECREME)	51	ELEKTROSCHEMA.....	109
6.8 ZUBEREITUNG VON MILCHPRODUKTEN.....	51		
6.9 ZUBEREITUNG CAPPUCCINO BIG			
CAPPUCCINO	51		
6.10 MACCHIATO			
(3 Schichten: Milch / Caffè / Milch)	52		
6.11 LATTE CALDO (WARME MILCH)	52		
6.12 ZUBEREITUNG EINES KOFFEINFREIEN			
PULVERKAFFEEES.....	52		
6.13 EINSATZ EINES ZWEITEN MAHLWERKS			
(NUR in der Version mit doppeltem Mahlwerk) 52			

1. BESCHREIBUNG

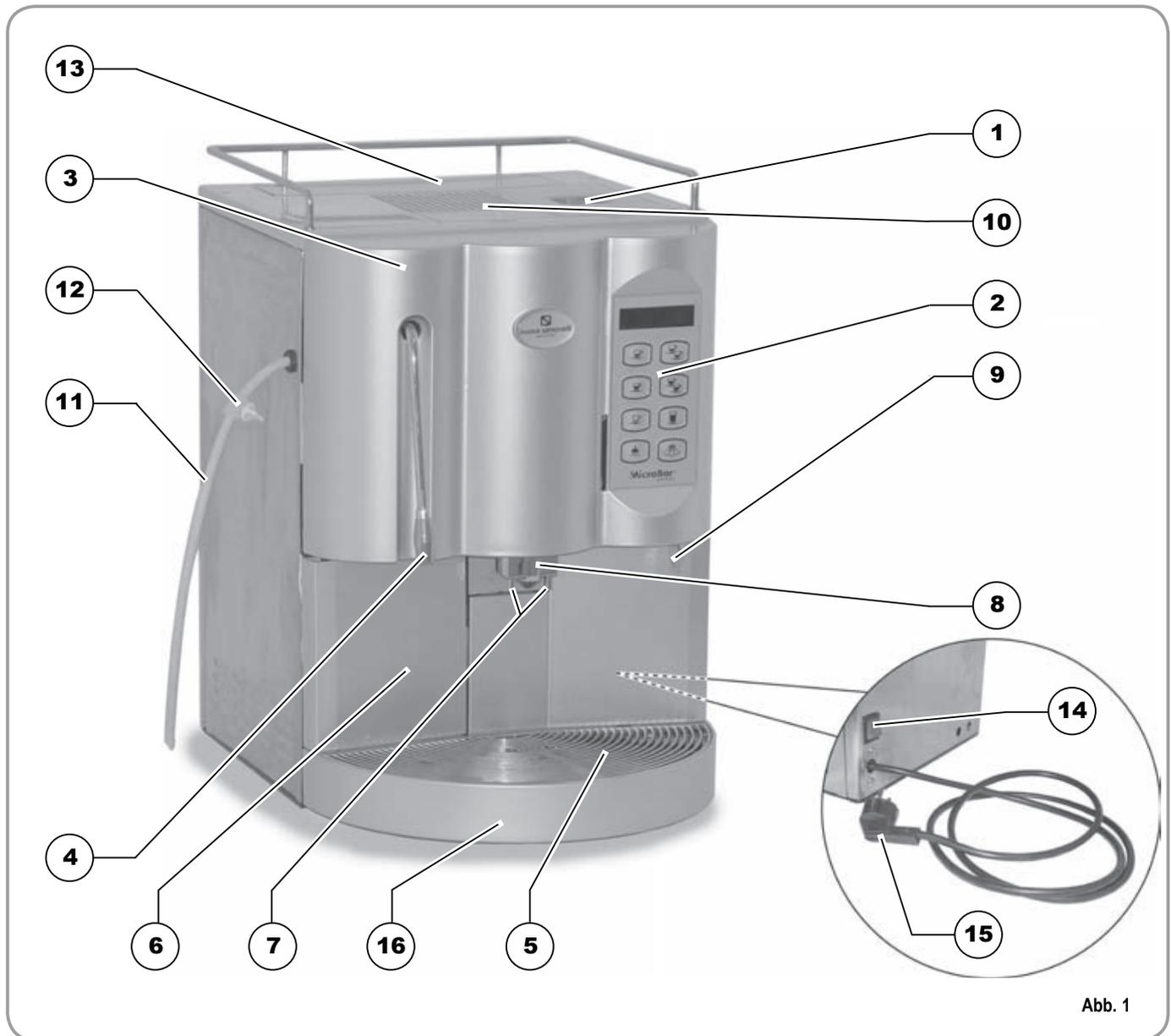
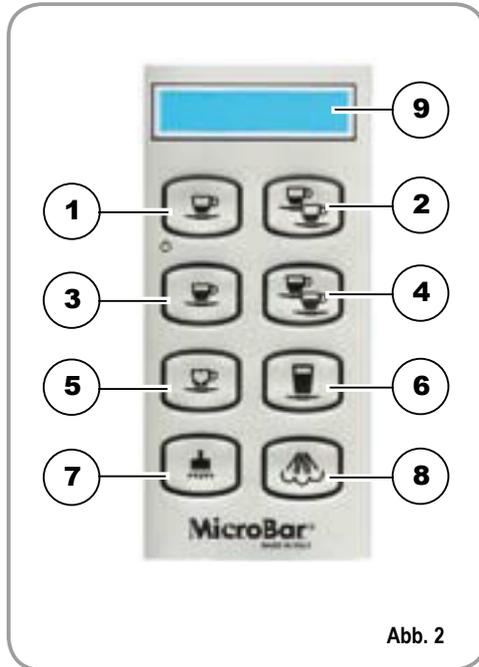


Abb. 1

LEGENDE

- | | | | |
|----|---------------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Bohnenbehälter | 11 | Milchschlauch |
| 2 | Tastatur mit Display | 12 | Milchtemperatur Einstellschraube |
| 3 | Frontüre | 13 | Frischwassertank |
| 4 | Dampf- und Heißwasserrohr | 14 | Hauptschalter (ON / OFF) |
| 5 | Tropfgitter | 15 | Netzstecker |
| 6 | Kaffeesatzschublade | 16 | Restwasserschale |
| 7 | Kaffeeauslauf | | |
| 8 | Milchauslauf | | |
| 9 | Fronttürschloss | | |
| 10 | Handeinwurfschacht | | |

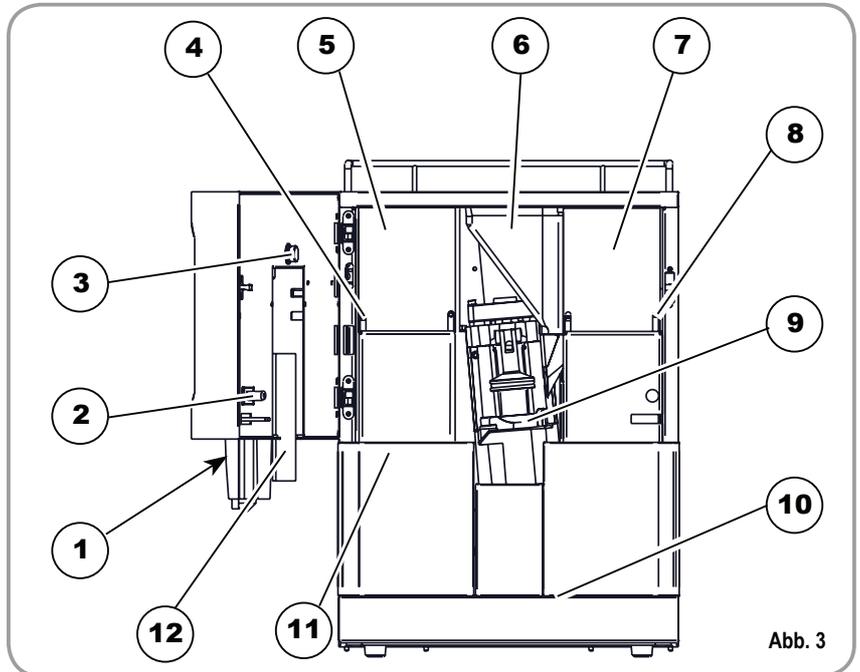
1.1 BESCHREIBUNG Tastenfeld (Standardausführung)



LEGENDE (Werkseinstellung)

- 1 Taste 1 Espresso
- 2 Taste 2 Espresso
- 3 Taste 1 Caffé
- 4 Taste 2 Caffé
- 5 Taste Zweites Mahlwerk, Koffeinfrei, Reinigungszyklus
- 6 Taste 1 Milchkaffee
- 7 Taste Warmwasser
- 8 Taste Dampf
- 9 LCD Display

1.2 TECHNISCHE KOMPONENTEN



LEGENDE

- 1 Fronttürschloß
- 2 Sicherheitsschalter
- 3 Einstellschraube für Milchschaumer
- 4 Einstellschraube Mahlen von Kaffeebohnen mit linkem Mahlwerk
- 5 Bohnenbehälter linkes Mahlwerk
- 6 Einwurfschacht für Pulverkaffee oder Reinigungstabletten
- 7 Bohnenbehälter rechtes Mahlwerk
- 8 Einstellschraube Mahlen von Kaffeebohnen mit rechtem Mahlwerk
- 9 Kaffeebrühgruppe
- 10 Restwasserschale
- 11 Kaffeesatzschublade
- 12 Milchschaumer

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

 Diese Bedienungsanleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Erzeugnisses dar und ist dem Verbraucher auszuhändigen. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise sind aufmerksam durchzulesen, weil sie wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit für die Installation, der Bedienung und Wartung liefern. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig für ein weiteres Zurateziehen aufzubewahren.

 Diese Bedienungsanleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Erzeugnisses dar und ist dem Verbraucher auszuhändigen. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise sind aufmerksam durchzulesen, weil sie wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit für die Installation, der Bedienung und Wartung liefern. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig für ein weiteres Zurateziehen aufzubewahren.

 **ACHTUNG
VERSCHMUTZUNGSGEFAHR**

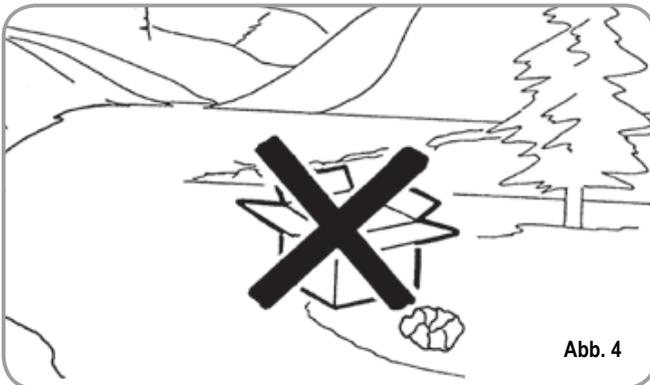


Abb. 4

 Bevor das Gerät angeschlossen wird, vergewissern Sie sich, ob die auf dem Typenschild angegebenen Angaben beachtet werden. Das Schild befindet sich auf der Maschinenrückseite unten links. Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes. Die Installation ist in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften, gemäß den Anweisungen des Herstellers und durch Fachpersonal vorzunehmen.

Für eventuelle Schäden, die durch eine nicht vorhandene Erdung der Stromversorgungsanlage hervorgerufen werden, kann der Hersteller nicht zur Verantwortung gezogen werden. Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes wird

nur dann erreicht, wenn ein ordnungsgemäß geerdeter Anschluß entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften vorgenommen wird. Die Überprüfung dieser grundlegenden Anforderung auf Sicherheit ist unerlässlich und im Zweifelsfall wenden Sie sich zwecks sorgfältiger Kontrolle an Fachpersonal.

Überprüfen Sie, ob die elektrische Leistung der Anlage für den auf dem Typenschild angegebenen Spitzenstrom geeignet ist und wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Fachmann.



Abb. 5

 Insbesondere ist von einem Fachmann festzustellen, ob der Kabelquerschnitt der Anlage für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet ist. Zwischenstecker, Vielfachdosen und Verlängerungen dürfen nicht verwendet werden. Sollte sich dies jedoch nicht vermeiden lassen, muß ein autorisierter Elektriker zugezogen werden.

 Die Maschine muß laut den örtlichen sanitären Bestimmungen für die hydraulische Anlagen installiert werden. Für die hydraulische Anlage wenden Sie sich deshalb an einen autorisierten Techniker.

 Dieses Gerät ist nur für den ausdrücklich in diesem Handbuch beschriebenen Zweck zu verwenden. Der Hersteller kann nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen und fehlerhaften Gebrauch hervorgerufen werden, verantwortlich gemacht werden.

 Die Benutzung elektrischer Geräte bringt die Einhaltung einiger grundsätzlicher Regeln mit sich und zwar:

- das Gerät nicht mit feuchten Händen oder Füßen berühren; piedi bagnati;

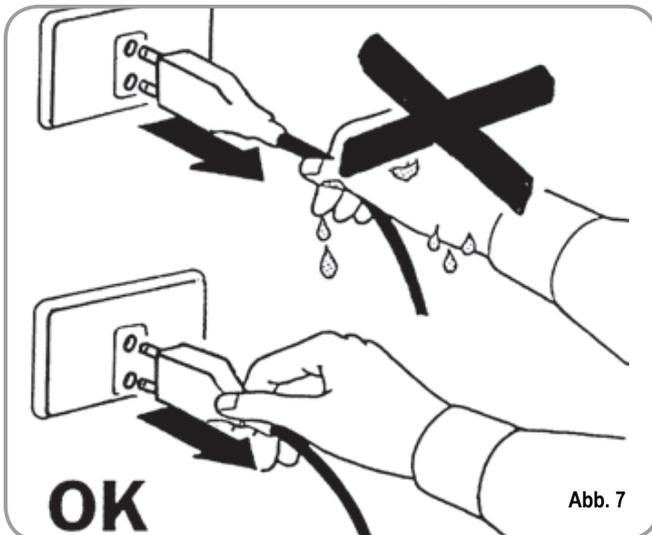
- das Gerät nicht barfuß bedienen;
- in Badezimmern oder Duschen keine Verlängerungen verwenden;



**ACHTUNG
STROMSCHLAGGEFAHR**



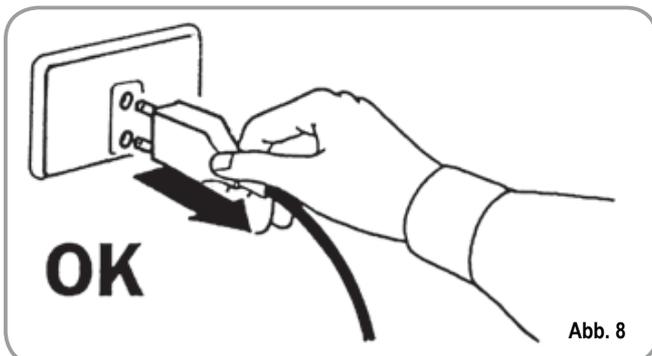
- auf keinen Fall das Versorgungskabel ziehen, um den Netzanschluss zum Gerät zu unterbrechen;



- das Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen (Regen, Sonne, usw.);
- darauf achten, dass das Gerät nicht von Kindern oder Unbefugten benutzt wird und nicht von Personen, welche dieses Handbuch nicht gelesen und zur Kenntnis genommen haben.



Vor jeder Art der Wartung, welche von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden muß, ist der Stecker herauszuziehen und das Gerät auszuschalten.



Was die Reinigung des Gerätes anbelangt, muß die Maschine vorher spannungslos gesetzt werden. Das heißt, der **SCHALTER DER MASCHINE AUSGESCHALTET UND DER STECKER HERAUSGEZOGEN** werden, wobei man sich ausschließlich an die in dieser Bedienungsanleitung vorgesehene Anweisungen zu halten hat.



Bei Defekt oder nicht einwandfreier Funktionsweise das Gerät ausschalten. Es ist strengstens verboten, einen Reparaturversuch oder direkten Eingriff vorzunehmen. Wenden Sie sich ausschließlich an Fachpersonal. Eine eventuelle Reparatur der Geräte ist nur von der Herstellerfirma oder von zugelassenen Kundendienstzentren unter Verwendung von Originalersatzteilen durchzuführen. Eine Nichtbeachtung der oben genannten Ausführungen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.



Bei der Installation ist, gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften, vom autorisierten Elektriker ein allpoliger Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm vorzusehen.



Zur Vermeidung von gefährlichen Erhitzungen wird geraten, das Versorgungskabel über seine gesamte Länge abzurollen.



Die Einlass- und/oder die Dissipationsgitter, vor allem beim Tassenwärmer, nicht verstopfen.



Das Versorgungskabel dieser Geräte darf nicht vom Benutzer ausgewechselt werden. Bei Beschädigung des Kabel, das Gerät ausschalten und sich für den Kabelwechsel ausschließlich an Fachpersonal wenden.

-  Falls die Entscheidung getroffen wird, ein solches Gerät nicht mehr zu benutzen, ist es wichtig dieses unbrauchbar zu machen indem man zuerst den Netzstecker herauszieht und dann das Versorgungskabel entfernt.



**ACHTUNG
VERSCHMUTZUNGSGEFAHR**

-  Nicht die Maschine in der Umwelt entsorgen: Für die Entsorgung der Maschine nach Außerbetriebsetzung wenden Sie sich an autorisierte Entsorgungsagenturen oder direkt an den Hersteller, der Ihnen entsprechende Hinweise geben wird.

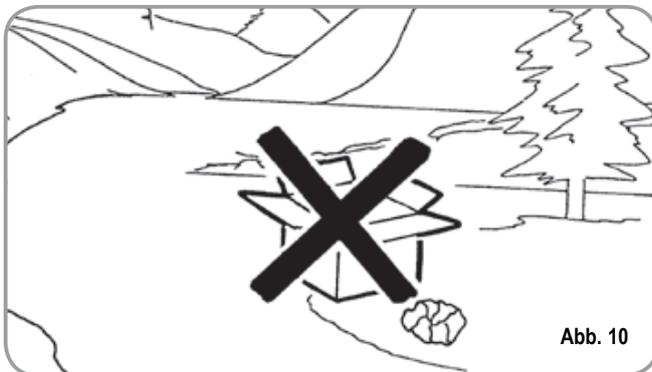


Abb. 10

-  Um eine gute Belüftung der Maschine zu gewährleisten, muß diese belüftungsseitig mindestens 15 cm (5.9 in) von Mauern und anderen Maschinen entfernt sein.

-  Den begonnenen Reinigungsvorgang der Maschine nicht unterbrechen, da in der Brühgruppe Reinigungsmittelrückstände verbleiben könnten.



**ACHTUNG
VERGIFTUNGSGEFAHR**

-  Die Dampfdüse nur mit größter Vorsicht gebrauchen. Nicht die Hände darunter legen. Nach ihrem Gebrauch nicht berühren.



Abb. 11



**ACHTUNG
VERGIFTUNGSGEFAHR**

-  Das gelernte Personal hat vor Installations-, Wartungs-, Entlade- und Einstellverfahren Arbeitshandschuhe und Unfallverhütungsschuhe zu tragen.



**ACHTUNG
VERBRENNUNGSGEFAHR**

-  Das Personal darf beim Nachfüllen von Kaffee die Hände nicht in das Behälterinnere zu führen.



**ACHTUNG
GEFAHR**

-  Drücken Sie in keinem Fall den Sicherheitsschalter oder ziehen Sie an diesem.

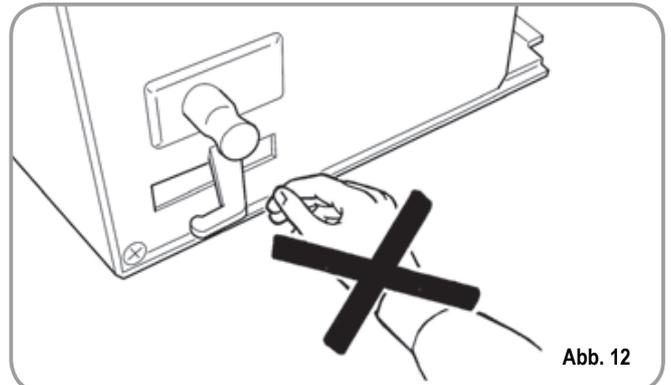


Abb. 12



ACHTUNG



INFORMATION AN BENUTZER

Im Sinne von Art. 13 der gesetzvertretenden Rechtsverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005, „Durchführung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG über die Verringerung

der Verwendung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie über Abfallentsorgung“.

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf dem Gerät bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt gesammelt werden muss. Der Benutzer muss daher das Gerät am Ende seiner Lebensdauer in den zugelassenen Sammelstellen für getrennte Abfallsammlung von elektronischen und elektrotechnischen Abfällen beseitigen oder es dem Verkäufer zurückgeben, falls er ein ähnliches Gerät

kauft, so dass ein Verhältnis 1 zu 1 entsteht. Die angemessene getrennte Abfallsammlung vor der Lieferung des alten Gerätes zu umweltfreundlichen Recycling-, Behandlungs- und Entsorgungsanlagen trägt dazu bei, eventuelle schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt das Recycling von Stoffen, die das Gerät beinhaltet. Die unzulässige Entsorgung des Produktes hat die Verhängung einer Strafe im Sinne der gesetzesvertretenden
Rechtsverordnung Nr. 22/1997 (Artikel 50 ff. der gesetzesvertretenden Rechtsverordnung Nr. 22/1997) zur Folge.

3. GERÄTETYP UND TRANSPORTBESTIMMUNGEN

3.1 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

Bei jeder Mitteilung an den Hersteller **Nuova Simonelli** muss die Seriennummer angegeben werden.

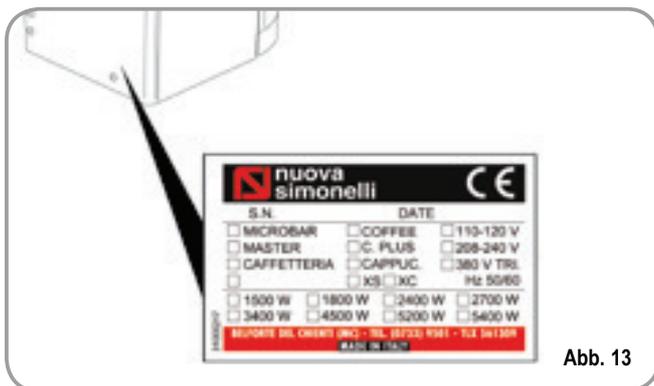


Abb. 13

3.2 TRANSPORT

Die Maschine wird auf Paletten transportiert, die mehrere Maschinen in großen Kartons enthalten, die wiederum mit Stützhalterungen auf der Palette gesichert sind.

Vor Durchführung der Transport- und Verstellarbeiten muss der Bediener:

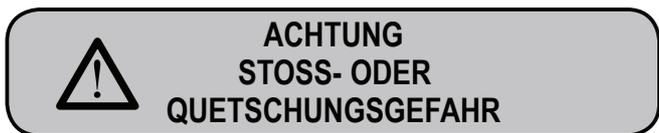
- Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Arbeitsanzug mit Gummizügen an den Enden tragen.
- Der Transport der Palette muss mit einem geeigneten Hebemittel (Hubwagen) erfolgen.

3.3 HANDLING



Der Bediener muss während des Verstellens darauf achten, dass sich keine Personen, Dinge oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden. Die Palette circa 30 cm (11.8 in) vom Boden anheben und in die Ladezone transportieren. Nachdem überprüft wurde, dass keinerlei Hindernisse vorhanden sind oder sich Personen bzw. Dinge in der Ladezone befinden, kann mit dem Laden begonnen werden.

Nach Erreichen des Bestimmungsortes, wird mit Hilfe eines geeigneten Hebemittels (z.B.: Hubwagen) abgeladen, nachdem überprüft wurde, dass sich keine Dinge oder Personen in der Abladezone befinden; die Palette auf den Boden stellen, circa 30 cm (11.8 in) vom Boden anheben und in den Lagerbereich bringen



Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist zu überprüfen, dass die Ladung unbeschädigt ist und bei Durchschneiden der Stützhalterungen nicht herunterfällt.

Der Bediener muss beim Durchschneiden der Stützhalterungen und Einlagern der Produktes Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen. Vor Durchführung dieses Arbeitsschrittes müssen die technischen Eigenschaften des Produktes gelesen werden, um das Gewicht der zu lagernden Maschine zu kennen und sich dementsprechend verhalten zu können.

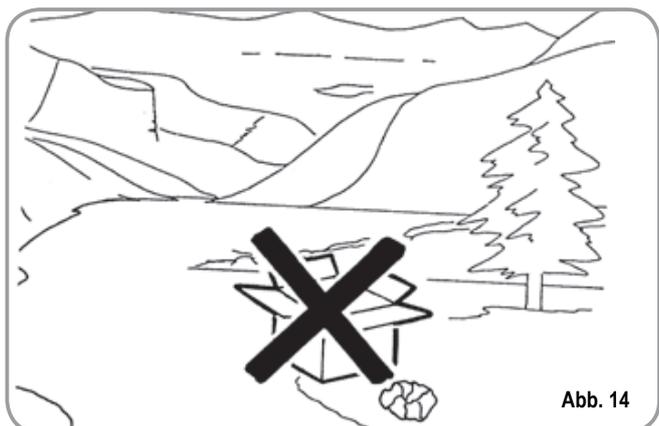


Abb. 14

4. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



ACHTUNG VERSCHMUTZUNGSGEFAHR

Das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.



Abb. 15

Vor der Durchführung der Installations- und Einstellarbeiten müssen die Sicherheitsvorschriften in dieser Bedienungsanleitung gründlich gelesen und befolgt werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an Sachen oder Personen, die durch Mißachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften und der Installations- und Wartungsangaben verursacht wurden.



ACHTUNG

Positionieren Sie die Maschine auf eine waagerechte Fläche, um Funktionsstörungen zu vermeiden.



ACHTUNG

Die Maschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen sie mit Wasserstrahlen in Berührung kommen kann.



ACHTUNG

Die Maschine eignet sich für nachstehende Nahrungsmittel:

- Kaffeebohnen
- Entkoffeinierter Pulverkaffee
- Milch (kein Milchpulver)

Ein Maschineneinsatz mit Nahrungsmitteln, die nicht oben angeführt wurden, kann sie ernsthaft beschädigen.



ACHTUNG

Die Maschine ist für einen Betrieb in einem Temperaturbereich zwischen +5°C - +40°C vorgesehen. (41°F - 104°F).



ACHTUNG KURZSCHLUSSGEFAHR

Bevor Sie das Gerät an das elektrische Stromnetz anschließen, stellen Sie sicher, daß der entsprechende Spannungswert mit dem des Gerätes übereinstimmt.

4.1 INSTALLATION DER MASCHINENVERSION MIT TANKBEHÄLTER



ACHTUNG

Maschine ausschalten, bevor der Tankbehälter gefüllt oder abgenommen wird.

Wenn Sie das Verpackungsmaterial von der Maschine gelöst haben, kann folgendermaßen vorgegangen werden:

1. Das Gerät auf eine ebenmäßige Unterlage stellen.
2. Den Deckel öffnen.
3. Den Wasserbehälter nach oben herausziehen.

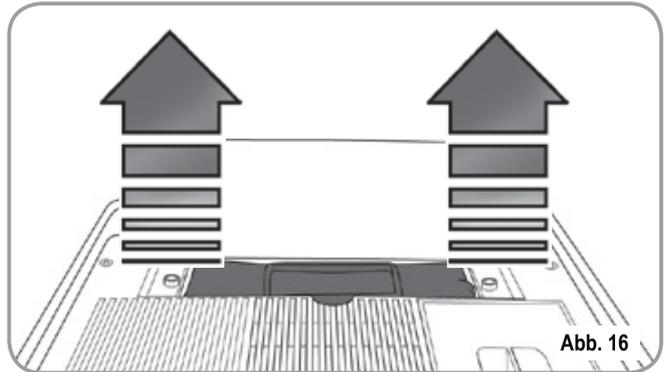


Abb. 16

4. Insbesondere bei der ersten Inbetriebnahme sollte der Wasserbehälter gründlich mit Wasser und Seife gereinigt und gut getrocknet werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Seifenrückstände zurückbleiben.
5. Den Behälter mit Wasser füllen.
6. Achten Sie darauf, daß der Wasserbehälter auch außen trocken ist.
7. Den Wasserbehälter in die Führung wieder einsetzen.

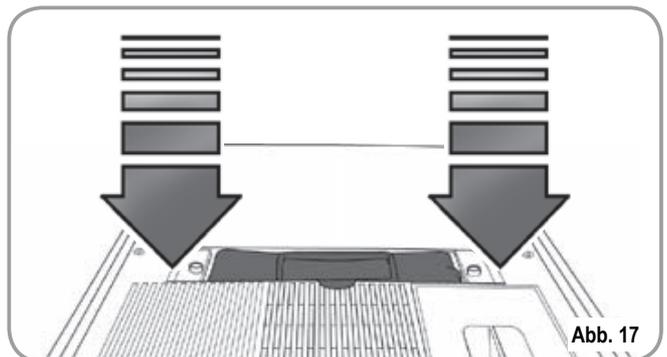


Abb. 17

- 8 Den Deckel schließen.



ACHTUNG

Die Wasserhärte muss unter 4° - 6° fr (französische Grad) liegen.

Andernfalls gelten die Garantiebedingungen der Maschine nicht.

4.2 INSTALLATION DER MASCHINENVERSION MIT DIREKTANSCHLUSS

Wenn Sie das Verpackungsmaterial von der Maschine gelöst haben, kann folgendermaßen vorgegangen werden:

- 1 Das Gerät auf eine ebenmäßige Unterlage stellen.
- 2 Das 3/4"-Anschlussrohr aus der Fronttür im oberen Maschinenteil herausziehen.

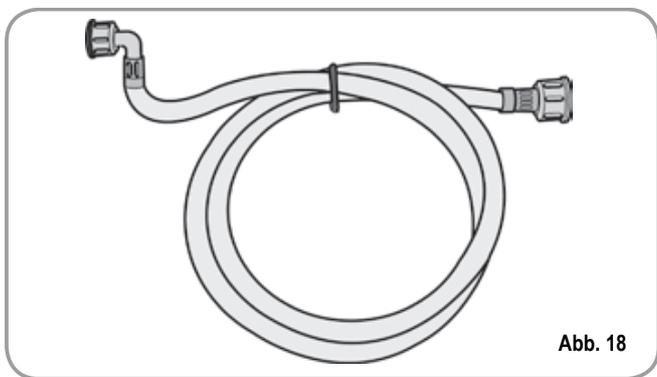


Abb. 18

- 3 Ein Rohrende an das 3/4"-Verbindungsstück im hinteren Maschinenteil anschließen.

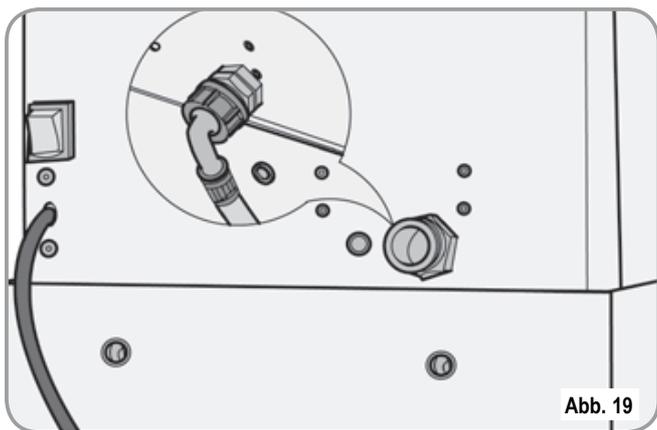


Abb. 19

- 4 Das andere Rohrende an das Wassernetz anschließen.



ACHTUNG

Die Wasserhärte muss unter 4° - 6° fr (französische Grad) liegen.

Andernfalls gelten die Garantiebedingungen der Maschine nicht.



Die Maschine muß laut den örtlichen sanitären Bestimmungen für die hydraulische Anlagen installiert werden. Für die hydraulische Anlage wenden Sie sich deshalb an einen autorisierten Techniker.

4.3 KAFFEEBEHÄLTERFÜLLUNG

- 1 Den Deckel des Kaffeebohnenbehälters abnehmen.



ACHTUNG

In den Kaffeebohnenbehälter **NUR** ganze Kaffeebohnen füllen. Andere Kaffeezubereitungen wie zum Beispiel gemahlener Kaffee würde die Maschine beschädigen.

Des weiteren dürfen keine Kaffeebohnen eingefüllt werden, die mit Karamel, Zucker oder ähnlichem vorbehandelt wurden. Auch Instantkaffee oder andere zuckerhaltige Getränke beschädigen die Maschine.

- 2 Füllen Sie die gerösteten ganzen Kaffeebohnen in den Behälter ein und achten Sie darauf, dass sich der Deckel wieder gut schließen läßt.

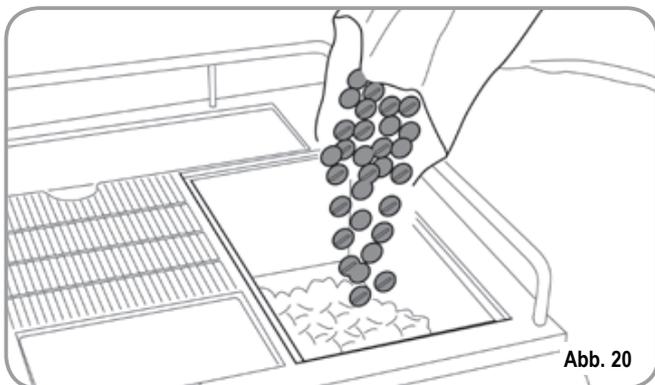


Abb. 20

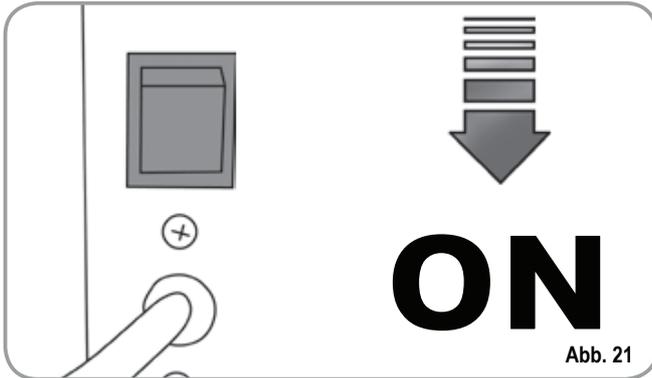
- 3 Schließen Sie den Deckel.

4.4 INBETRIEBNAHME

HINWEIS: Für den Fall, dass der im folgenden Abschnitt beschriebene Vorgang nicht eintritt, vergleichen Sie Kapitel "DISPLAYANZEIGEN URSACHEN UND GEGENMAßNAHMEN".

Nach den Vorinstallationsverfahren wie folgt vorgehen:

- 1 Den Hauptschalter der Maschine betätigen und auf „ON“ stellen.



Das LCD-Display schaltet sich ein und zeigt die Schrift an:

Maschine Aus
Tag Stunde

Taste „ENTER“ drücken, um die Maschine definitiv einzuschalten:



Die Maschine lädt das Wasser automatisch in den Heizkessel und leitet die Erwärmung ein. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur zeigt das Display Folgendes an:

Maschine Bereit
Tag Stunde

HINWEIS: Die Startdauer beträgt in etwa 3 Minuten.

HINWEIS: Die Maschine ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das nach etwa 1,5 Minuten ununterbrochenem Betrieb der Pumpe die Maschine stoppt (um eine Überhitzung der Pumpe zu vermeiden). In diesem Fall die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und wieder einschalten.

Die Vorbereitung der Maschine ist abgeschlossen. Maschine ist bereit.



BEI EINER ERSTINSTALLATION ODER NACH DER WARTUNG DER KESSELGRUPPE IST DIE TASTE WARMWASSER (ERFORDERLICHENFALLS MEHRERE MALE) ZU BETÄTIGEN, BIS AUS DER DÜSE EINE GLEICHMÄSSIGE MENGE HERAUSFLIEßT. ERST DANN KAFFEE AUSSCHENKEN.

4.5 AUSSCHALTUNG

Zur Maschinenausschaltung wie folgt vorgehen:

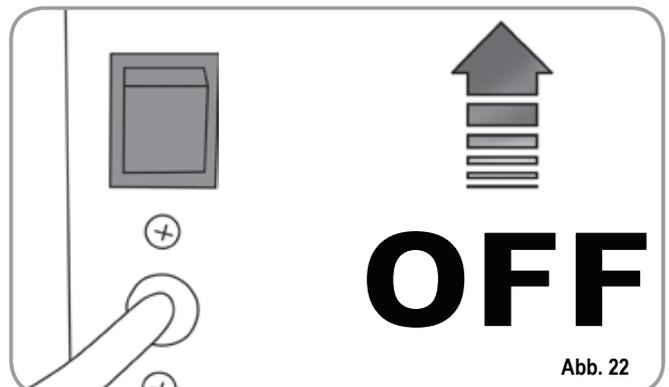
- Im eingeschalteten Maschinenzustand die Taste „ENTER“ 5 Sekunden lang drücken:



- Das LCD-Display zeigt nachstehende Schrift an:

Maschine Aus
Tag Stunde

- Um die Maschine ganz auszuschalten, ist der Hauptschalter zu betätigen und auf „OFF“ zu stellen.



5. EINSTELLUNGEN DURCH DEN FACHMANN



ACHTUNG

Nachstehend angeführte Einstellungen sind **AUSSCHLIESSLICH** Aufgabe des Fachtechnikers. Die Firma Nuova Simonelli trägt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die auf die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

5.1 EINSTELLUNG DES MAHLGRADES



ACHTUNG

Die Einstellung des Mahlgrades nur bei laufendem Mahlwerk vornehmen.

HINWEIS: Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich.

- Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel die Maschinenfront öffnen.
- Das Schloß hierzu befindet sich vorne rechts unten. Zum Öffnen den Schlüssel kurz gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Einstellschraube des Mahlwerks befindet sich unterhalb des Bohnenbehälters rechts. Entsprechend der Pfeilrichtungen kann das Mahlwerk mit einem Imbusschlüssel der Größe 3mm für GRÖBERES (entgegen dem Uhrzeigersinn) oder FEINERES (nach dem Uhrzeigersinn) Kaffeepulver eingestellt werden.
- Schließen Sie mit Hilfe des Schlüssels. Die Fronttüre wieder

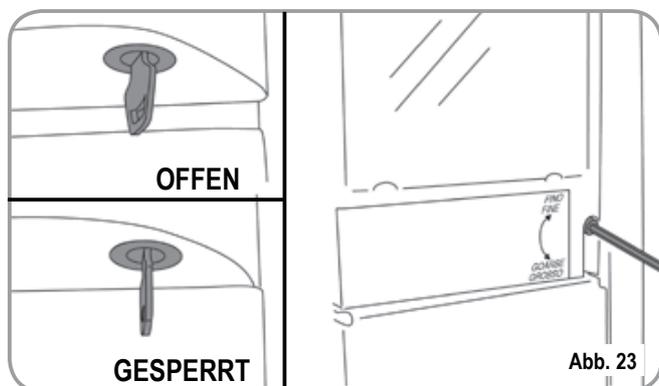


Abb. 23

5.2 EINSTELLUNG DES MILCHSCHÄUMERS

HINWEIS: Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich.

- Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel die Maschinenfront öffnen.
- Das Schloß hierzu befindet sich vorne rechts unten.
- Zum Öffnen den Schlüssel kurz gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Um die Luftmenge und folglich die Schaummenge des Milchsäumers abzuändern, ist die Einstellschraube (siehe Abbildung) zu betätigen, um die Luftmenge des Milchsäumers zu erhöhen / senken.

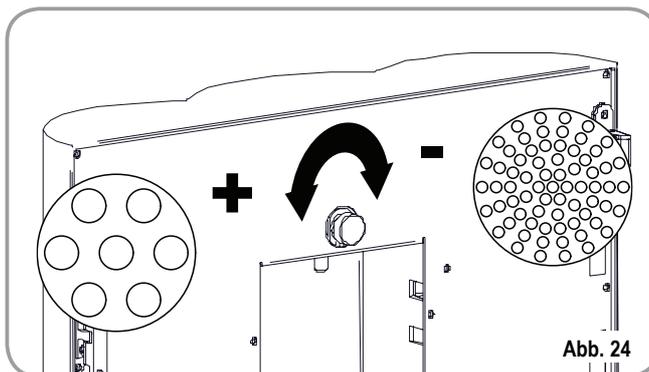


Abb. 24

5.3 Einstellung DER MILCHTEMPERATUR (Temperaturregelung)

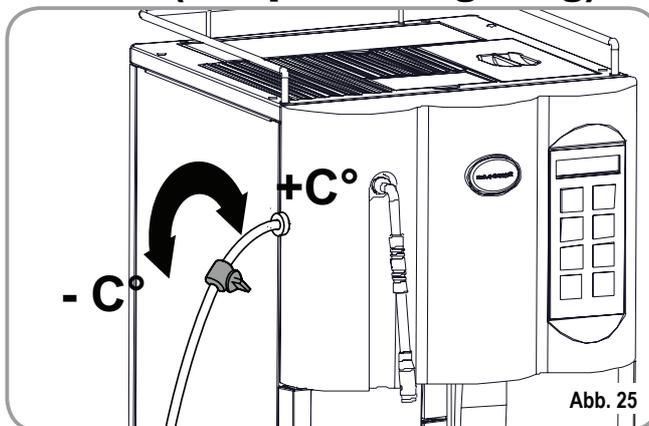


Abb. 25

HINWEIS: Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich.

Um den Zufluß der angesaugten Milch bzw. deren Temperatur zu verändern, drehen Sie an der Temperaturschraube wie folgt:

- Drehen Sie die Einstellschraube des Milchsaugvorgangs **IM UHRZEIGERSINN** / **GENEN DEN UHRZEIGERSINN**, um den Zufluss der angesaugten Milch zu **ERHÖHEN** / **SENKEN** und folglich die Temperatur zu **SENKEN** / **ERHÖHEN**.
- Drehen Sie solange an der Schraube, bis die gewünschte Temperatur der Milch erreicht ist.

6. GEBRAUCH DER MASCHINE

Bevor Sie zum ersten Mal die Maschine in Betrieb nehmen vergewissern Sie sich, dass Sie die Sicherheitsvorschriften in dieser Bedienungsanleitung gelesen und genau befolgt haben.



ACHTUNG

Für den Fall, daß während des Diagnosezyklus Störungen oder Schäden gemeldet werden, informieren Sie den Kundenservice. Nehmen Sie nicht eigenhändig Reparaturen vor.

6.1 INBETRIEBNAHME

HINWEIS: Für den Fall, dass der im folgenden Abschnitt beschriebene Vorgang nicht eintritt, vergleichen Sie Kapitel "DISPLAYANZEIGEN URSACHEN UND GEGENMAßNAHMEN".

- Drücken Sie den Maschinenschalter. Das LCD-Display schaltet sich ein und zeigt folgende Schrift an:

Maschine Aus
Tag Stunde

- Taste „ENTER“ drücken, um die Maschine definitiv einzuschalten:



- Die Maschine lädt das Wasser automatisch in den Heizkessel und leitet die Erwärmung ein. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur zeigt das Display Folgendes an:

Maschine Bereit
Tag Stunde

HINWEIS: Die Startdauer beträgt in etwa 3 Minuten.

HINWEIS: Die Maschine ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das nach etwa 1,5 Minuten ununterbrochenem Betrieb der Pumpe die Maschine stoppt (um eine Überhitzung der Pumpe zu vermeiden). In diesem Fall die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und wieder einschalten.

Die Vorbereitung der Maschine ist abgeschlossen. Maschine ist bereit.

6.2 AUSSCHALTUNG

Zur Maschinenausschaltung wie folgt vorgehen:

- Im eingeschalteten Maschinenzustand die Taste „ENTER“ 5 Sekunden lang drücken:



- Das LCD-Display zeigt nachstehende Schrift an:

Maschine Aus
Tag Stunde

- Um die Maschine ganz auszuschalten, ist der Hauptschalter zu betätigen und auf „OFF“ zu stellen.“



Abb. 26

6.3 STANDARDAUSFÜHRUNG

TASTENÜBERSICHT (Standardausführung)



WICHTIG: Auf den Tasten 1 - 2 - 3 - 4 - 6 (siehe entsprechende "Display" Beschreibung), kann ein weiteres Produkt je nach Wunsch und den landestypischen Gewohnheiten eingestellt werden.

6.4 PRODUKTETASTEN UND SYMBOLE

Das Tastenfeld kann nach eigenen Wünschen gestaltet werden

Dazu können Sie die beigelegten Symbole über die Tasten kleben.

Bitte Beachten Sie hierbei:

Die Tasten 1-3 können nur mit Kaffeeprodukten belegt werden.

Die Tasten 2-4-6 können auch mit Milch kombiniert werden.

Folgende Symbole stehen zur Verfügung:



Abb. 27

TASTENÜBERSICHT (Standardausführung)



Cappuccino



Big Cappuccino



Macchiato



Latte



1 Caffè Ristretto



2 Caffè Ristretto



1 Cafe Creme



2 Cafe Creme

6.5 ZUBEREITUNG VON EINZELPRODUKTEN



Die Vorgehensweise ist bei der Zubereitung von **Caffè Espresso** und **Caffè Lungo** dieselbe.

- Stellen Sie eine Tasse unter den Kaffeeauslauf.

Die Getränke fließen aus beiden Gruppen immer gleichzeitig.

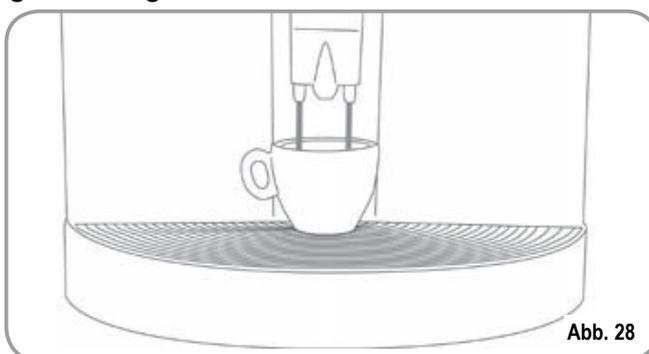


Abb. 28

- Die Taste des gewünschten Kaffeeprodukts einmal betätigen.



- Der Kaffee wird gerade zubereitet.
- Auf dem Display erscheint die gewünschte Kaffeeart, die Sie gewählt haben.

Kleiner Brauner

Doppel Brauner

Lassen Sie die Tasse solange unter dem Kaffeeauslauf stehen, bis die Anzeige auf dem Display erlischt.

HINWEIS: Die Kaffeegruppen sind höhenverstellbar, um sich jeder Tassenart anzupassen.

Die Gruppen vorsichtig in die gewünschte Position bringen, um den Freiraum zwischen Tasse und Auswurf nachzuahmen.

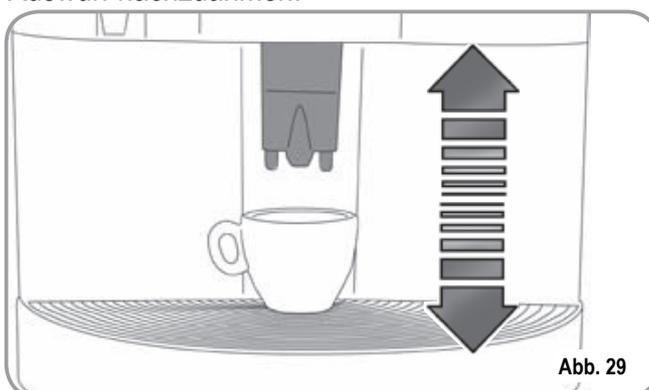


Abb. 29

6.6 ZUBEREITUNG 2 CAFFE'

- Stellen Sie eine Tasse unter jeden Auslauf.

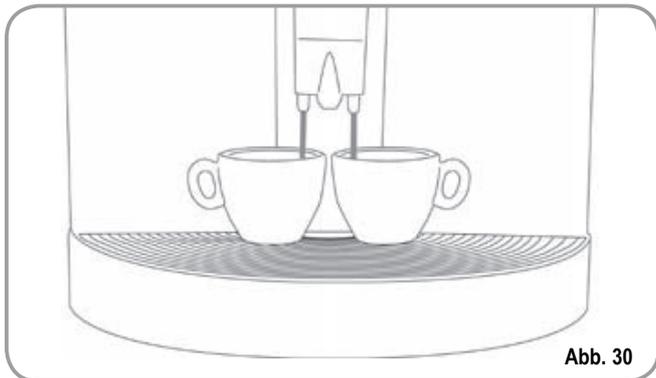


Abb. 30

- Drücken Sie die Auswurf-taste des gewünschten Kaffees einmal.



- Der Kaffee wird gerade zubereitet.
- Auf dem Display erscheint die gewünschte Kaffeeart, die Sie gewählt haben.

2 KleinerBrauner

2 DoppelBrauner

Lassen Sie die Tassen solange unter den Kaffeeausläufen stehen, bis die Anzeige auf dem Display erlischt.

6.7 ZUBEREITUNG VON CAFFE' RISTRETTO CAFFE' CREME (SEHR STARKEM KAFFEE KAFFEECREME)



Sich bei der Zubereitung an das Verfahren für Caffè Espresso und Caffè Lungo halten (siehe Abschnitt CAFFE' ESPRESSO - CAFFE' LUNGO).

6.8 ZUBEREITUNG VON MILCHPRODUKTEN

- Stellen Sie neben die Maschine einen mit Milch gefüllten Behälter.
- Führen Sie den Schlauch zum Ansaugen der Milch in das Innere des Behälters.

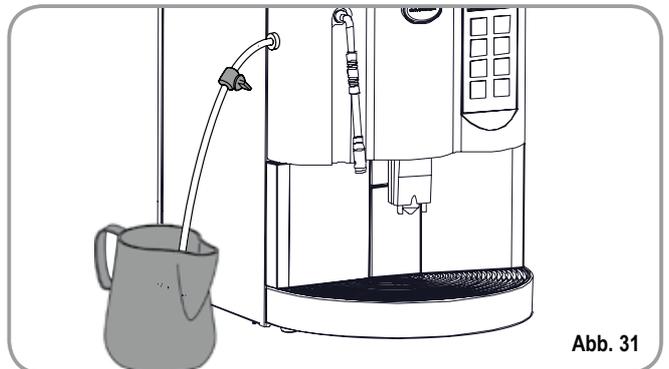


Abb. 31

- Stellen Sie eine ausreichend große Tasse unter den Auslauf.
- Die Milchttemperatur sollte vorher eingestellt werden. Siehe Punkt 5.3.
- Drücken Sie die gewünschte Produkt-taste.



- Ihr Caffe latte wird zubereitet.
- Auf dem Display erscheint die gewünschte Kaffeeart, die Sie gewählt haben:

Caffe latte

Lassen Sie die Tasse solange unter den dem Auslauf stehen, bis die Anzeige auf dem Display erlischt.

6.9 ZUBEREITUNG CAPPUCCINO BIG CAPPUCCINO



Die Vorgehensweise bei der Zubereitung ist dieselbe wie bei CAFFELATTE (siehe Unterpunkt CAFFELATTE).

6.10 MACCHIATO (3 SCHICHTEN: MILCH / CAFFÈ / MILCH)



Die Vorgehensweise bei der Zubereitung ist dieselbe wie bei CAFFELATTE (siehe Unterpunkt CAFFELATTE)

6.11 LATTE CALDO (WARME MILCH)



Die Vorgehensweise bei der Zubereitung ist dieselbe wie bei CAFFELATTE (siehe Unterpunkt CAFFELATTE).

6.12 ZUBEREITUNG EINES KOFFEINFREIEN PULVERKAFFEES

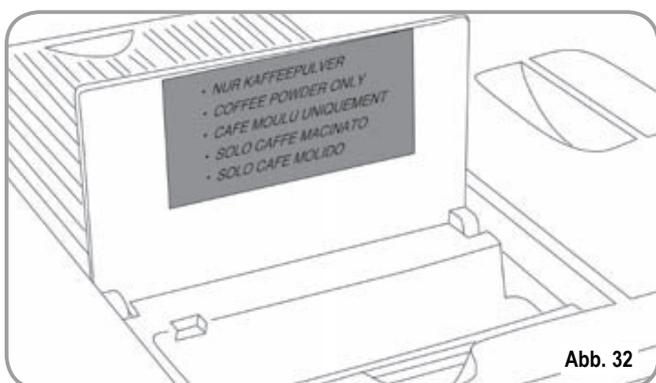
- Öffnen Sie den Deckel des Behälters für Pulverkaffe.



In den Kaffeebehälter NUR Kaffeepulver füllen. Andere Kaffeezubereitungen würden die Maschine beschädigen.

Des weiteren darf kein Kaffee eingefüllt werden, der mit Karamel, Zucker oder ähnlichem vorbehandelt wurde. Auch Instantkaffee oder andere zuckerhaltige Getränke beschädigen die Maschine.

- Geben Sie in den Behälter nur die gemahlene Dosis für eine Tasse koffeinfreien Kaffee.



- Drücken Sie einmal die Taste koffeinfrei. (Drücken Sie bei der Version mit doppeltem Mahlwerk zweimal).



- Auf dem Display erscheint:

Koffeinfrei
Tag Stunde

- Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Produkt z. Bsp. Espresso.
- Das Produkt wird zubereitet.
- Auf dem Display erscheint folgende Anzeige (Beispiel):

Koffeinfrei
Kleiner Brauner

Lassen Sie die Tasse solange unter den Kaffeedüsen stehen, bis die Anzeige auf dem Display erlischt.

6.13 EINSATZ EINES ZWEITEN MAHLWERKS (NUR in der Version mit doppeltem Mahlwerk)



Des weiteren darf kein Kaffee eingefüllt werden, der mit Karamel, Zucker oder ähnlichem vorbehandelt wurde. Auch Instantkaffee oder andere zuckerhaltige Getränke beschädigen die Maschine.

- Drücken Sie folgende Taste einmal:



- Auf dem Display erscheint:

Muehle 2
Tag Stunde

- Drücken Sie die Taste des gewünschten Getränks.
- Falls zum Beispiel die Espresso-Taste gedrückt wird, blendet das Display nachstehende Meldung ein:

Muehle 2
Kleiner Brauner

6.14 BEZUG VON HEIßWASSER



ACHTUNG

Bevor Sie die nachfolgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, daß sich im Tank ausreichend Wasser befindet.

Diese Funktion eignet sich besonders für die Zubereitung von Kamillentee oder Kräutertee. Stellen sie unter die Dampf- /Warmwasserdüse ein entsprechendes Gefäß (eine Tasse).

- Drücken Sie einmal die Taste für Heißwasser.



- Aus der Düse fließt Warmwasser.



- Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

Maschine Bereit
Teewasser

- Wenn die gewünschte Menge Wasser erreicht ist, drücken Sie erneut die Taste Heißwasser um den Vorgang abubrechen.

6.15 DAMPF



ACHTUNG

Solange Dampf erzeugt wird, nicht die Dampfdüse berühren oder die Hände unter die Düse halten. Achten Sie darauf, dass das Düsenende immer nach unten gerichtet ist und der Dampf auf den Abstellgrill ausströmt.

Mit dieser Funktion können Sie Dampf zum Aufschäumen der Milch oder zum Erhitzen von anderen Getränken erzeugen.

- Drücken Sie einmal die Taste Dampf.



- Nach kurzem Austritt des Kondenswasser beginnt der Dampf herauszuströmen.
- Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

Dampf

- Um den Vorgang zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Taste "DAMPF".

WICHTIG: Die Dampfdüse nach jedem Dampfauswurf mit einem feuchten Tuch sorgfältig reinigen.

7. PROGRAMMIERUNG

7.1 ÜBERSICHT

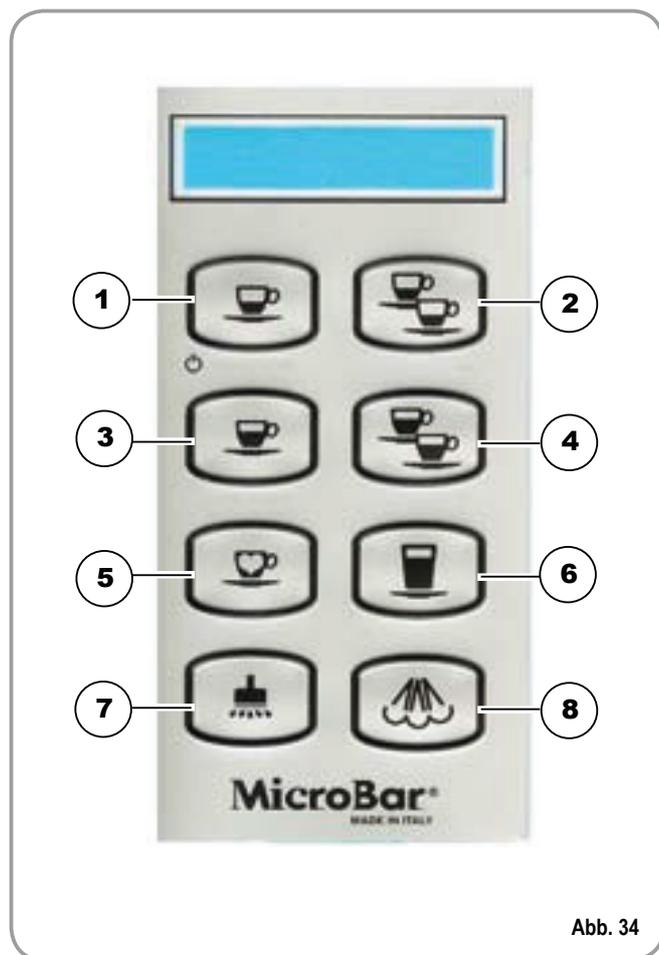


Abb. 34

- 1 Taste **ENTER**: Zugriff auf das Menü bzw. Speicherung der Werte und Übergang zum nächsten Schritt.
- 2 Taste **CURSOR**: Menü durchlaufen und Erhöhung/Verminderung der Werte.
- 3 Taste **RESET**: Speicherung und Rückkehr zum vorigen Schritt.

LISTE DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

Funktionen über den **BEDIENER-** und **FACHMANN-Modus** zugänglich.

1. SPRACHE
2. PRODUKT BEZEICHNUNG
3. PROG. DOSEN
4. PROG. MAHLWERK 1S
5. PROG. MAHLWERK 2S
(nur Version mit doppeltem Mahlwerk)
6. MILCHDOSIS
7. TAG/UHRZEIT

8. PROG. ON/OFF
9. ENERGIEEINSPARUNG

Diese Funktionen sind **NUR** über den **FACHMANN-MODUS** vorzunehmen.



Diese Einstellungen dürfen **NUR** von einem spezialisierten Techniker durchgeführt werden. Einstellungsarbeiten, die von **NICHT** qualifizierten Technikern oder anderen berechtigten Personen durchgeführt werden könnten die Garantieansprüche unwirksam machen.

Die Funktionen, die im **FACHMANN-MODUS** neben den zuvor genannten ermöglicht werden, sind:

10. VORBRÜHUNG
11. PRESSUNG
12. KAFFEESATZZÄHLER
13. MELDUNG MILCH REINIGUNG
14. ALARM REINIGUNG
15. EINSTELLUNG GRUPPE 1
16. EINSTELLUNG GRUPPE 2
17. MÜHLEN KALIBRIERUNG
18. KAFFEETEMPERATUR
19. DAMPFTEMPERATUR
20. GESAMTZÄHLER 1
(nur bei Ausführung mit doppelter Kaffeemühle)
21. GESAMTZÄHLER 2
(nur bei Ausführung mit doppelter Kaffeemühle)
22. GESAMTZÄHLER
(alle Ausführungen)
23. PASSWORT
24. SMART CARD
25. WASSERFILTER
26. ENTKALKUNG

7.2 PROGRAMMIERUNG

Der Programmiermodus ermöglicht den Zugriff zu allen Funktionen des **BEDIENER-** und **FACHMANN-Modus**.

Um in die Programmierung zu gelangen, gehen Sie wie folgt vor:

HINWEIS: Vorgang bei eingeschalteter Maschine möglich.

- Den Schlüssel in das Schloss einstecken.
- Schlüssel zur Öffnung der Fronttüre gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Fronttür öffnen. Auf dem Display erscheint:

Maschine Aus
Tur offen

- Taste **ENTER**, drücken und Fronttür wieder schließen. Auf dem Display erscheint:

Bitte Warten
Maschine Kalt

- Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, kehrt die Maschine in den Ruhezustand zurück und auf dem Display erscheint der erste Menüpunkt der Programmierung:

LANGUAGE

TASTENFUNKTIONEN

▲▼: Durchlauf der Liste programmierbare Funktionen und/oder Wertverminderung / Werterhöhung.

ENTER: Zugang zum Menü / Untermenü und Eingabebestätigung.

RESET: Verschiebung zum vorigen Niveau und Datenspeicherung.

7.3 PROGRAMMIERUNG VERLASSEN

Zum Verlassen der Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

HINWEIS: Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich sowie bei jeder angezeigten Funktion.

- Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel die Maschinenfront öffnen.
- Das Schloß hierzu befindet sich vorne rechts unten.
- Zum Öffnen den Schlüssel kurz gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Auf dem Display erscheint:

Maschine Aus
Tur offen

- Die Front der Maschine schließen und mit dem Schlüssel wieder Verriegeln. Auf dem Display erscheint:

Maschine Aus
Tag Stunde

Taste „**ENTER**“ drücken, um die Maschine definitiv einzuschalten:



- Alternativ dazu einen Funktionsdurchlauf über die Taste **▼** vornehmen, bis nachstehende Meldung erscheint:

Maschine Bereit
Tag Stunde

7.4 PROGRAMMZYKLUS BEDIENER-MODUS

1. SPRACHE

Die Betätigung der Taste **ENTER** blendet das Untermenü ein. Hier erfolgt die Einstellung der Schnittstellensprache zwischen der Maschine und dem Bediener, welche vom Display angezeigt wird.

Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** die gewünschte Sprache aus. Gewählt werden kann zwischen: Italienisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Holländisch, Schwedisch, Finnisch, Norwegisch, Russisch und Japanisch.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

2. NAME PRODUKT:

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü. Es wird das jeweilige Getränk zu jeder einzelnen Taste angezeigt.

Beispiel:

Name produkt: 1
Kleiner Brauner

In diesem Fall zeigt die Taste **1** die Kaffeeart "Espresso" an.

Mit den Tasten **▲▼** durchlaufen Sie die Namen aller verfügbaren Produktbezeichnungen.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü. Durch Drücken der Taste **ENTER** übernehmen Sie die Bezeichnung für die entsprechende Taste und gelangen gleichzeitig zur Programmierung der nächsten Taste.

Folgende Tasten können programmiert werden:

1 **2** **3** **4** **6**

Nach der Programmierung der letzten Taste wird zum nächsten Menüpunkt übergegangen.

HINWEIS: Die Tasten **2** **4** **6**

können nur mit Getränken auf Milchbasis und Kaffeegetränken belegt werden.

Die Tasten **1** **3**

können nur mit Getränken auf Kaffeebasis belegt werden.

HINWEIS: Jeder Taste kann die Funktion **DISABLE** zugeordnet werden. In diesem Fall ist diese Taste gesperrt.

3. PROG. DOSEN

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü. Programmiert wird die Wassermenge für jedes einzelne Getränk.

- 1 Prog. Kaffeedosis Ristretto
- 2 Prog. Kaffeedosis 2 Ristretto
- 3 Prog. Kaffeedosis Espresso
- 4 Prog. Kaffeedosis 2 Espresso
- 5 Prog. Kaffeedosis Caffè
- 6 Prog. Kaffeedosis 2 Caffè
- 7 Prog. Kaffeedosis CoffeCreme
- 8 Prog. Kaffeedosis Caffelatte
- 9 Prog. Kaffeedosis Caffè Macchiato
- 10 Prog. Kaffeedosis Cappuccino
- 11 Prog. Kaffeedosis Big Cappuccino
- 12 Prog. Kaffeedosis Tee
- 13 Maximaldauer Dampf

Tasten **▲▼** Anstieg / Senkung der zur Erzielung des Getränks oder Tees eingesetzten Wassermenge und maximale Dampfabgabedauer.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

4. PROG. MAHLWERK 1 S

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü. Für jedes Getränk kann die Mahldauer des rechten Mahlwerks eingestellt werden (Sek.).

- 1 Mahldauer Ristretto
- 2 Mahldauer 2 Ristretto
- 3 Mahldauer Espresso
- 4 Mahldauer 2 Espresso
- 5 Mahldauer Caffè
- 6 Mahldauer 2 Caffè
- 7 Mahldauer CoffeCreme
- 8 Mahldauer Caffelatte
- 9 Mahldauer Sek. Macchiato
- 10 Mahldauer Sek. Cappuccino
- 11 Mahldauer Sek. Big Cappuccino

Mit den Tasten **▲▼** ist der Anstieg / die Senkung der Mahldauer für das betreffende Getränk möglich.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

HINWEIS: In der Version mit doppelter Kaffeemühle wird bei Einstellung des Parameters auf 0 die linke Mühle freigegeben.

5. PROG. MAHLWERK 2 S (nur in der Version mit doppeltem Mahlwerk)

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Für jedes Getränk kann die Mahldauer des linken Mahlwerks eingestellt werden (Sek.).

- 1 Mahldauer Ristretto
- 2 Mahldauer 2 Ristretto
- 3 Mahldauer Espresso
- 4 Mahldauer 2 Espresso
- 5 Mahldauer Caffè
- 6 Mahldauer 2 Caffè
- 7 Mahldauer CoffeCreme
- 8 Mahldauer Caffelatte
- 9 Mahldauer Sek. Macchiato
- 10 Mahldauer Sek. Cappuccino
- 11 Mahldauer Sek. Big Cappuccino

Mit den Tasten **▲▼** ist der Anstieg / die Senkung der Mahldauer für das betreffende Getränk möglich.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

6. MILCHDOSIS

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Milchmenge über Zeit (in Sek.).

- 1 Milch
- 2 Caffelatte
- 3 Macchiato
- 4 Cappuccino
- 5 Big Cappuccino

Mit den Tasten **▲▼** der Anstieg / die Senkung der Milchabgabedauer für das betreffende Getränk möglich.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

7. TAG/UHRZEIT

PDurch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert werden der Tag, die Stunden und Minuten, die das Maschinendisplay anzeigen wird.

- 1 Tag
- 2 Stunde
- 3 Minuten

Mit den Tasten **▲▼** ist der Anstieg / die Senkung der Funktionswerte möglich.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren wieder zum Ausgangsmenü zurück, ohne die eingestellten Werte zu speichern.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert. Nach der Einstellung des Tages wird wieder zum Ausgangsmenü zurückgekehrt.

8. PROGRAM. ON/OFF

Programmiert wird das automatische ON/OFF (Ein- / Ausschaltung) der Maschine, wobei sich der Hauptschalter der Maschine auf **ON** befinden muss.

In der Maschine wurden die Wochentage standardgemäß auf den Modus „**RUHE**“ geschaltet. Folglich den Hauptschalter der Maschine betätigen, um die Maschine ein-/auszuschalten.

Mit der Taste **ENTER** erhalten Sie Zugriff zum Untermenü. Das Display wird dabei folgende Meldung einblenden:



Durch die Betätigung von **▲▼** sind die Einstellungen aller Wochentage einblendbar.

RESET drücken, um den **SONNTAG** als wöchentlicher Ruhetag einzustellen. Hierzu die automatische Ein- und Ausschaltung deaktivieren.

Das Display zeigt folgende Meldung an:



Drücken Sie **ENTER**, um wieder die automatische Ein- / Ausschaltung zu aktivieren.

Falls Sie die Einstellung speichern möchten: Die Taste **▲** drücken, um die Einstellungen des nächsten Tages einzublenden.

Bei der Betätigung von **ENTER** beginnt die Einschaltuhr zu blinken. Drücken Sie die Tasten **s t**, um die Uhrzeit zu erhöhen / senken.

Nach der Einstellung der gewünschten Uhrzeit gilt es nun, **ENTER** zu drücken, um den darauffolgenden Tag einzustellen.

Drücken Sie nach **SAMSTAG** die Taste **▼**, um wieder zum vorigen Menü zurückzukehren.

9. ENERGIEEINSPARUNG

Programmiert wird die Zeitspanne, nach deren Ablauf die Maschine die Energieeinsparvorrichtung aktiviert. Der Heizkessel wird weiterhin die Betriebstemperatur beibehalten.

Die Betätigung der Taste **ENTER** blendet das Untermenü ein.

- 1 Stunde:Minuten

Mit den Tasten **▲▼** kann der Anstieg / die Senkung der Zeitspanne um 30 Minuten eingestellt werden, nach deren Ablauf die Funktion **ENERGIEEINSPARUNG** aktiviert wird. Die Funktion wird deaktiviert, wenn der Zähler auf Null gelassen wird.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegabene Wert wird gespeichert.

7.5 PROGRAMMZYKLUS FACHMANN-MODUS

Um Zugriff auf die Funktionen zu erhalten, die nur im **FACHMANN-MODUS** programmierbar sind, ist der Durchlauf der im **BEDIENER-MODUS** zugänglichen Funktionen nötig, bis das Display nachstehende Meldung anzeigt:



Das richtige Passwort eingeben, um Zugriff zum ersten Punkt des Programmiermenüs zu erhalten, der über den **FACHMANN-MODUS** zugänglich ist.

HINWEIS: Das Standardpasswort lautet:



Um folglich die dem Fachmann vorbehaltenen Funktionen ausüben zu können, sofern man diesen Vorgang zum ersten Mal ausführt oder das Passwort nicht geändert wurde, ist die Taste  der Maschinentastatur fünf Mal hintereinander wiederholt zu betätigen.

Falls ein falsches Passwort eingegeben wird, blendet die Maschine die Programmierung automatisch aus und stellt sich auf den Status Maschine Bereit.

10. VORBRÜHUNG

Drücken Sie die Taste **ENTER** um das Untermenü einzublenden.

Für jedes einzelne Getränk kann die Vorbrüfung des Kaffee-Pads (Ja oder NEIN) programmiert werden.

- 1 Vorbrüfung Ristretto
- 2 Vorbrüfung 2 Ristretto
- 3 Vorbrüfung Espresso
- 4 Vorbrüfung 2 Espresso
- 5 Vorbrüfung Caffè
- 6 Vorbrüfung 2 Caffè
- 7 Vorbrüfung CoffeeCreme
- 8 Vorbrüfung Caffeelatte
- 9 Vorbrüfung Macchiato
- 10 Vorbrüfung Cappuccino
- 11 Vorbrüfung Big Cappuccino

Mit den Tasten **▲▼** bestätigen / deaktivieren Sie die Vorbrüfung des Serving-Pads.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

11. ANPRESSUNG

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Sie können für jedes Produkt eine zusätzliche Anpressung des Kaffeemehls einstellen (JA oder NEIN).

- 1 Anpressung Ristretto
- 2 Anpressung 2 Ristretto
- 3 Anpressung Espresso
- 4 Anpressung 2 Espresso
- 5 Anpressung Caffè
- 6 Anpressung 2 Caffè
- 7 Anpressung CoffeeCreme
- 8 Anpressung Caffeelatte
- 9 Anpressung Macchiato
- 10 Anpressung Cappuccino
- 11 Anpressung Big Cappuccino

Mit den Tasten **▲▼** bestätigen / deaktivieren Sie die Anpressung des Serving-Pads für das gewünschte Getränk.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Mit der Taste **ENTER** durchlaufen Sie jeden einzelnen Punkt des Untermenüs und speichern den eingestellten Wert.

12. KAFFEESATZZÄHLER

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Anzahl der Kaffeesätze, nach deren Erreichen eine Meldung um die Entleerung der Kaffeesatzschublade bittet. Die Maschine stoppt, damit dieser Vorgang ohne eine Gefahrensituation ausgeführt werden kann.

Mit den Tasten **▲▼** erhöhen / senken Sie die Anzahl der Kaffeesätze, nach deren Erreichen die Kaffeesatzschublade entleert werden soll.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert. Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

13. MELDUNG MILCH REINIGUNG

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Anzahl der vergangenen Stunden nach dem letzten Bezug eines Milchproduktes, bis zur Aufforderung den Milchschaumer zu reinigen.

Mit den Tasten **▲▼** erhöhen / senken Sie die Anzahl der Stunden, in denen die Meldung der Milchschaumerreinigung eingeblendet werden soll. Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

14. MELDUNG KAFFEE REINIGUNG

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Reinigung der Gruppe in dem Moment, in die Maschine ausgeschaltet wird.

Mit den Tasten **▲▼** erhöhen / senken Sie die Anzahl der Reinigung, in denen die Meldung der Gruppenreinigung eingeblendet werden soll.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

15. EINSTELLUNG GRUPPE 1

Durch Betätigen der Taste **ENTER** kann das Untermenü aufgerufen werden.

Hier wird die Anzahl der **ENCODER**- Impulse programmiert, bei der die Infusionskammer in den Standby- Zustand geht.

Tasten **▲▼** zum Erhöhen/Verringern der Anzahl der **ENCODER**- Impulse.

Taste **RESET** zum Verlassen des Untermenüs und Rückkehr zum Hauptmenü, mit Bestätigung des eingegebenen Werts.

Taste **ENTER** gesperrt.

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Einstellung nur dann zu ändern, wenn ein Original-Untersetzungsgetriebe durch einen anderen Typ ersetzt wird.

16. EINSTELLUNG GRUPPE 2

Durch Betätigen der Taste **ENTER** kann das Untermenü aufgerufen werden.

Hier wird die Anzahl der **ENCODER**- Impulse programmiert, bei der die Infusionskammer in die obere Stellung geht (Kammer geschlossen)

Tasten **▲▼** zum Erhöhen/Verringern der Anzahl der **ENCODER**- Impulse.

Taste **RESET** zum Verlassen des Untermenüs und Rückkehr zum Hauptmenü, mit Bestätigung des eingegebenen Werts.

Taste **ENTER** gesperrt.

HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Einstellung nur dann zu ändern, wenn ein Original-Untersetzungsgetriebe durch einen anderen Typ ersetzt wird.

17. MÜHLEN KALIBRIERUNG

Diese Funktion dient dazu die Abnutzung der Mahlscheiben auszugleichen

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Möglichkeit die Mahlmengen um 0,1 Sek. für alle 250 –1000 Kaffeezubereitungen zu erhöhen.

Wird der Parameter auf 0 festgelegt, ist die Funktion ausgeschaltet.

Mit den Tasten **▲▼** erhöhen / senken Sie die Anzahl der Getränkeabgabe, nach deren Ablauf die Mahldauer erhöht wird.

Die auswählbaren Werte sind 0, 250, 500, 750, 1000. Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

18. KAFFEETEMPERATUR

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Temperatur des Kaffeeessels.

Mit den Tasten **▲▼** können Sie die Temperatur des Kaffeeessels erhöhen / senken. Die einstellbare Höchsttemperatur beträgt 105°C (221°F).

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

19. DAMPFTEMPERATUR

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Temperatur des Dampfkessels.

Mit den Tasten ▲▼ können Sie die Temperatur des Dampfkessels erhöhen / senken. Die einstellbare Höchsttemperatur beträgt 130°C (266°F).

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

20. GESAMTZÄHLER 1 (nur bei Ausführung mit doppelter Kaffeemühle)

Durch Betätigen der Taste **ENTER** kann das Untermenü aufgerufen werden.

Hier wird die Anzahl der Zyklen angezeigt, die für jede Getränketaste nach Verwendung der rechten Kaffeemühle aufgeführt wurden.

Mit den Tasten ▲▼ können die verschiedenen Gesamtsummen der Zyklen durchgeblättert werden, die den einzelnen Tasten zugeordnet sind.

Mit der Taste **RESET** erfolgt die Rückkehr zum vorherigen Menü.

Auf der ersten Stelle wird bei Gedrückthalten der Taste ▲ die absolute Gesamtzahl der von der Maschine unter Verwendung der rechten Kaffeemühle hergestellten Portionen angezeigt.

Beispiel:

Wenn einmal die Taste 1Espresso und einmal die Taste 2Espresso betätigt wird, kann folgendes abgelesen werden:

Gesamtzahl Zyklen
1Espresso=1

Gesamtzahl Zyklen
2Espresso=1

Absolute Gesamtzahl
Portionen=3

Zum Nullstellen der Zählerstände der verschiedenen Zyklen, gleichzeitig die Tasten ▲▼ betätigen. Auf dem Display wird die Meldung "Counters Reset" angezeigt.

21. GESAMTZÄHLER 2 (nur bei Ausführung mit doppelter Kaffeemühle)

Durch Betätigen der Taste **ENTER** kann das Untermenü aufgerufen werden.

Hier wird die Anzahl der Zyklen angezeigt, die für jede Getränketaste nach Verwendung der linken Kaffeemühle aufgeführt wurden.

Mit den Tasten ▲▼ können die verschiedenen Gesamtsummen der Zyklen durchgeblättert werden, die den einzelnen Tasten zugeordnet sind.

Mit der Taste **RESET** erfolgt die Rückkehr zum vorherigen Menü.

Auf der ersten Stelle wird bei Gedrückthalten der Taste ▲ die absolute Gesamtzahl der von der Maschine unter Verwendung der linken Kaffeemühle hergestellten Portionen angezeigt.

Zum Nullstellen der Zählerstände der verschiedenen Zyklen, gleichzeitig die Tasten▲▼ betätigen. Auf dem Display wird die Meldung "Counters Reset" angezeigt.

22. GESAMTZÄHLER (Alle Ausführungen)

Durch Betätigen der Taste **ENTER** kann das Untermenü aufgerufen werden. Folgendes wird angezeigt:

- Anzahl der Zyklen, die mit den einzelnen Getränketasten unter Verwendung der rechten und linken Kaffeemühle ausgeführt wurden.
- Gesamtzahl koffeinfreier Kaffee
- Gesamtzahl Spülzyklen
- Gesamtzahl Dampf
- Gesamtzahl Heißwasser
- Gesamt- Literzahl Wasser

Mit den Tasten ▲▼ können die verschiedenen Gesamtsummen durchgeblättert werden.

Mit der Taste **RESET** erfolgt die Rückkehr zum vorherigen Menü.

Auf der ersten Stelle wird bei Gedrückthalten der Taste ▲ die absolute Gesamtzahl der hergestellten Portionen unter Verwendung der linken Kaffeemühle angezeigt

Zum Nullstellen der Zählerstände der verschiedenen Zyklen und der Gesamtzahlen für koffeinfreien Kaffee, Dampf, Heißwasser, gleichzeitig die Tasten ▲▼ betätigen. Auf dem Display wird die Meldung "Counters Reset" angezeigt.

23. PASSWORT

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird das neue Passwort, das den Zugriff zu den Funktionen ermöglicht, die im **FACHMANN-MODUS** programmiert werden können.

Geben Sie eine 5-Tastenkombination ein (die Tastatur weist 8 Tasten auf) und stellen Sie das neue, gewünschte Passwort ein.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück, ohne den eingegebenen Wert zu speichern.

Die Taste **ENTER** speichert den eingegebenen Wert.

24. SMART CARD

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Aktivierung des SMART CARD-Lesers. Die Funktion wird aktiviert, sobald Sie den Parameter auf JA stellen.

Mit den Tasten **▲▼** können Sie den **SMART CARD**-Leser aktivieren (JA) / deaktivieren (NEIN).

25. WASSERFILTER L

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Programmiert wird die Literanzahl der gelieferten Wassermenge, die für die Anzeige der Meldung Wasserfilterreinigung nötig ist.

Mit den Tasten **▲▼** können Sie die Literanzahl der gelieferten Wassermenge erhöhen / senken, die für die Anzeige der Meldung Wasserfilterreinigung nötig ist.

Mit der Taste **RESET** verlassen Sie das Untermenü und kehren zum Ausgangsmenü zurück. Der eingegebene Wert wird gespeichert.

Die Taste **ENTER** ist deaktiviert.

26. ENTKALKUNG

(Nur Microbar mit Tankversion)

Durch Drücken der Taste **ENTER** gelangen Sie ins Untermenü.

Die erste Meldung zeigt an, dass die Möglichkeit besteht, die Wasserhärte einzugeben:

Die Betätigung der Taste **▼** blendet den regelrechten Entkalkungszyklus ein.



Durch die Tasten **▲▼** ist eine der beiden Funktionen wählbar.



Die Taste **ENTER** führt die gewählte Funktion aus.

Durch die Taste **RESET** wird wieder das vorige Menüniveau eingeblendet.

26.1 EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE

Es besteht die Möglichkeit, die Wasserhärte in französische Grad und somit der Alarm für die Ausführung des Entkalkungszyklus einzustellen.

- Bei der Einblendung der Meldung:



Erhält man durch Betätigung der Taste **ENTER** Zugriff zur Funktion.

Das Display zeigt:



Anhand der Tasten **▲▼** ist der Wasserhärteparameter einstellbar (erhöhen/senken).

Durch die Betätigung der Taste **ENTER** wird wieder das Hauptmenü eingeblendet und die eingestellte Angabe gespeichert.

Durch die Betätigung der Taste **RESET** wird wieder das Hauptmenü eingeblendet, ohne die eingestellte Angabe zu speichern.

In der folgenden Tabelle kann die Übereinstimmung zwischen der eingestellten Härte und der verbrauchten Literanzahl Wasser bestimmt werden, über die hinaus die Meldung „**ENTKALKUNG AUSFÜHREN**“ eingeblendet wird.

WASSER HAERTE °FR	LITER HAERTE
1-7	1500
8-30	1000
31	500
00	Alarm deaktiviert

HINWEIS: Der Alarm „**ENTKALKUNG AUSFÜHREN**“ unterbricht nicht den Maschinenbetrieb. Er setzt sich zusammen mit dem Literzähler zurück, sobald der Entkalkungszyklus beendet wird. Der Alarm ist deaktiviert, sofern der eingestellte Wert „00“ beträgt.

26.2 ENTKALKUNGSZYKLUS

Es wird der automatische Entkalkungszyklus der Maschinenkessel ausgeführt.

- Bei der Einblendung der Meldung:

Entkalkung
Cyklus Starten?

Wird der Entkalkungszyklus durch die Betätigung der Taste **ENTER** eingeleitet.

OPERATIV:

- Füllen Sie den Tankbehälter mit der Wasser- und Entkalkerlösung, bevor Sie mit der Entkalkung beginnen.

HINWEIS: Verwenden Sie mindestens 2 Liter (0.52 gal) Lösung.

- Die Maschine zeigt:

Entkalkung
Cyklus Starten?

- Die Taste **ENTER** drücken;
- Die Maschine beginnt das Wasser aus dem Tank aufzusaugen und dabei gleichzeitig das Heißwasser aus der Düse abfließen zu lassen. Nachdem die ganze Lösung im Tank aufgesaugt wurde, blendet die Maschine abwechselnd nachstehende Meldungen ein:

Entkalkung
Bitte Warten

Nachdem der erste Liter Lösung eingesaugt wurde, stoppt die Maschine für 5 Min. und saugt anschließend einen weiteren Liter Lösung ein.

- Nach Ablauf der Wartezeit zeigt das Display:

Entkalkung
Wassertankfüllen

- Spülen Sie den Tankbehälter und füllen Sie ihn erneut mit sauberem Wasser (Maschine nicht ausschalten).

HINWEIS: Verwenden Sie mindestens 4 Liter (1,06 gal) Lösung - ansonsten muss der Zyklus neu aktiviert werden.

- Warten Sie nun etwa 5 Minuten.
- Das Display blendet anschließend nachstehende Meldung ein:

Gerat spult
Bitte Warten

- Die Maschine leitet durch die Betätigung der Taste **ENTER** den Spülzyklus ein und entnimmt aus dem Tankbehälter 2l Wasser, die aus der Düse abgestoßen werden.
- Bei diesem Vorgang blendet die Maschine Folgendes ein:

Gerat spult
Koffeinfreidruc.

- Die Maschine zeigt nach der 2l-Wasserentnahme aus dem Tankbehälter erneut Folgendes an:

Gerat spult
Press Enter

Die Maschine leitet durch die erneute Betätigung der Taste **ENTER** die zweite Spülzyklusphase ein und entnimmt weitere 2l Wasser aus dem Tankbehälter. Es erscheint Nachstehendes.

Gerat spult
Bitte Warten

- Am Ende der Spülphase zeigt die Maschine folgende Meldung an:

Maschine Kalt
Bitte Warten

Einige Minuten abwarten, damit sich die Maschine erwärmt. Sie wird sich anschließend auf den Zustand Maschine Bereit stellen.



ACHTUNG

Während der Erwärmung können sich einige Wasser- und Dampftropfen an der Heißwasserdüse bilden.



ACHTUNG

Nach der Entkalkung sollte der Dampf einige Minuten lang aktiviert werden.

8. SPEZIALFUNKTIONEN MASCHINENKALIBRIERUNG

8.1 RÜCKSTELLUNG DES WASSERZÄHLERS

Diese Funktion dient zum Zurücksetzen des Wasserzählers.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus (**OFF**).
- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter wieder ein (**ON**) und drücken Sie gleichzeitig die Taste mit der Ziffer:

7

bis auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



8.2 NULLSTELLUNG REINIGUNGSZYKLEN

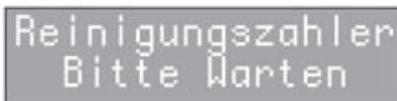
Mit dieser Funktion kann der Reinigungszähler auf Null gesetzt werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus (**OFF**).
- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter wieder ein (**ON**) und drücken Sie gleichzeitig die Taste mit der Ziffer:

5

bis auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



8.3 NULLSTELLUNG MASCHINENPARAMETER

Mit dieser Funktion löschen Sie sämtliche von ihnen programmierte Daten und stellen diese auf den Urzustand der Maschine zurück (Werkseinstellungen):

- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus (**OFF**).
- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter wieder ein (**ON**) und drücken Sie nacheinander die Tasten mit den Ziffern:

ENTER

1

und RESET

3

bis auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



8.4 MANUELLE STEUERUNG DER KAFFEEGRUPPE

Mit dieser Funktion kann der Motor, der die Kaffeegruppenautomatik darstellt, von Hand aktiviert werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus (**OFF**).
- Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter wieder ein (**ON**) und drücken Sie gleichzeitig:

die Tasten ▲ 2 und ▼ 4 ;

bis auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



WICHTIG: Wenn sich die Maschine durch Drücken der Taste ▼ einschaltet, bewegt sich die Kaffeegruppe automatisch nach unten.

- Drücken Sie die Taste ▼ 4 um die Gruppe nach UNTEN zu bewegt.

- Drücken Sie die Taste ▲ 2 um die Kaffeegruppe nach OBEN zu bewegen.

- Um den Vorgang zu beenden, schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus.

9. REINIGUNG UND PFLEGE

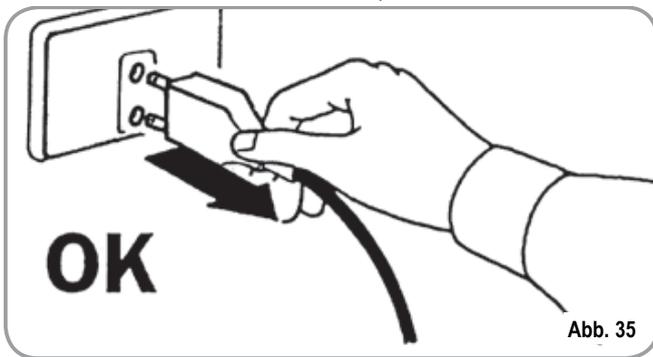


ACHTUNG

Für die Säuberung der Maschine **NIEMALS** Wasserstrahlen einsetzen.

9.1 GEHÄUSEREINIGUNG

Vor jeglicher Reinigungsmaßnahme muss die Maschine energietechnisch auf den Status "0" gebracht werden (Schalter ausschalten und Stromnetz Kabel herausziehen).



ACHTUNG

Zum Reinigen keine Lösungsmittel oder Produkte auf Chlor- oder Scheuerbasis verwenden.

Reinigung des Arbeitsbereichs: Nehmen Sie die Arbeitsplatte ab, indem Sie diese von vorne nach oben abziehen. Entfernen Sie die darunter liegende Restwasserschale und reinigen Sie das Ganze mit warmem Wasser und Reinigungsmittel.

Bodenreinigung: Verwenden Sie bei der Plattenreinigung ein angefeuchtetes, weiches Tuch.

9.2 REINIGUNG DER GRUPPE KAFFEE UND CAPPUCCINO EINHEIT

HINWEIS: Halten Sie sich auch an die Instruktionen auf der Rückseite der Frontür.



Abb. 36

HINWEIS: Bevor Sie den Reinigungszyklus durchführen muss der Wassertank aufgefüllt werden Nur bei Wassertankversion.

Die Maschine ist auf die Reinigung der Gruppe mittels Pads sowie der Cappuccinoeinheit mit flüssigem Reinigungsmittel eingestellt.

Die Maschine leitet den Reinigungszyklus ein, welcher eine Reihe von Warmwasserabgaben vorsieht, die durch eine Wartedauer voneinander getrennt sind. Die Zyklusdauer beträgt insgesamt etwa 4 Minuten.

Die Reinigung muß mindestens einmal pro Tag durchgeführt werden.

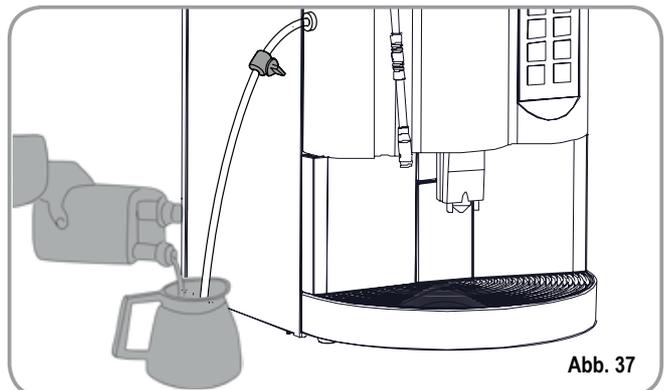


**ACHTUNG
VERGIFTUNGSGEFAHR**

Der Reinigungszyklus mit Reinigungsmitteln darf nicht unterbrochen werden, da Rückstände der Mittel in der Maschine verbleiben können.

Für den Reinigungsablauf wie folgt vorgehen:

1. Ein mit Wasser gefülltes Gefäß neben die Maschine stellen.
2. Das Ansaugrohr darin einführen.
3. Nun das Reinigungsprodukt (20 ml [0.005 Gal] Puly Milk) hinzufügen.



4. Folgende Taste drücken:



5. Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis nachstehende Meldung erscheint:

Gerat reinigt
Reiniger

6. Die Klappe für gemahlene Kaffee öffnen.
7. Das Reinigungsmittel-Pad (**Puly Caff**) einlegen und Klappe wieder schließen.

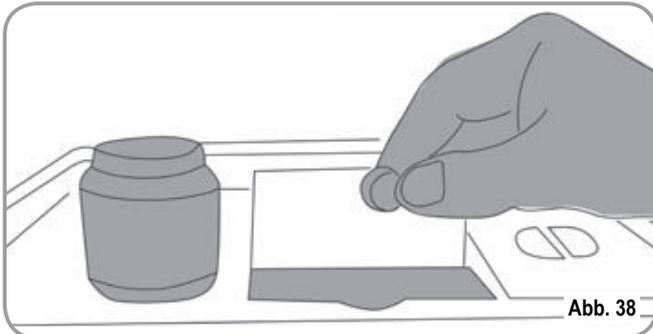


Abb. 38

8. Folgende Taste drücken:



Das Display zeigt Nachstehendes an:

Gerat reinigt



ACHTUNG

Drücken sie die Taste "KOFFEINFREI" nicht, beginnt der Reinigungsvorgang nach 20 Sekunden von selbst.

HINWEIS: Bei der Reinigung sind die Dosistasten nicht aktiviert.

- Am Ende des Waschzyklus zeigt das Display folgende Meldung:

Gerat spult
Press Enter

Einen reines Wasser enthaltenden Behälter einsetzen und die Taste ENTER drücken. Die Maschine führt den Spülvorgang durch und das Display zeigt folgende Meldung an:

Gerat spult

HINWEIS: Bei der Reinigung und Spülung ist es

ratsam, ein Gefäß unter die Gruppe zu stellen oder die Restwasserschale nach der Reinigung und Spülung zu entleeren.

9.3

WIEDERAUFNAHME EINES UNTER- BROCHENEN REINIGUNGSVORGANGS

- Wird der Reinigungsvorgang auf Grund mangelnder Stromzufuhr unterbrochen, geht die Maschine bei der wieder Inbetriebnahme in die Grundposition über. Auf dem Display erscheint:

Reinigung notwen

- Drücken Sie erneut die Taste „KOFFEINFREI“, um die soeben im Abschnitt „REINIGUNG DER GRUPPE KAFFEE UND CAPPUCINO EINHEIT“ beschriebenen Vorgänge zu wiederholen.

9.4

REINIGUNG DES KAFFEEBEHÄLTERS UND -ZULEITERS



**ACHTUNG
VERBRENNUNGSGEFAHR**

- Bringen Sie die Maschine auf den energietechnischen Status „0“.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss.
- Drehen Sie den Schlüssel zur Öffnung der Fronttür gegen den Uhrzeigersinn.
- Öffnen Sie die Fronttür.

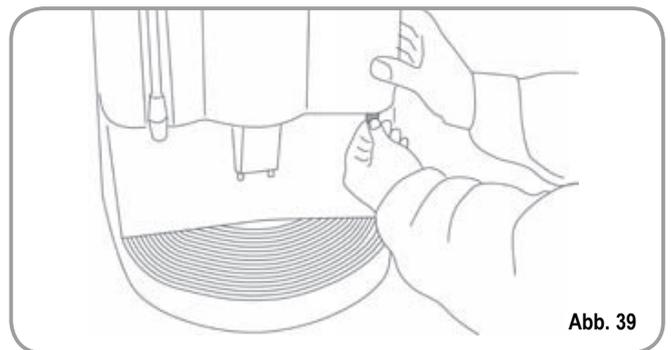


Abb. 39

- Entfernen Sie die eventuellen Kaffeerückstände an den Zuleiterwänden.

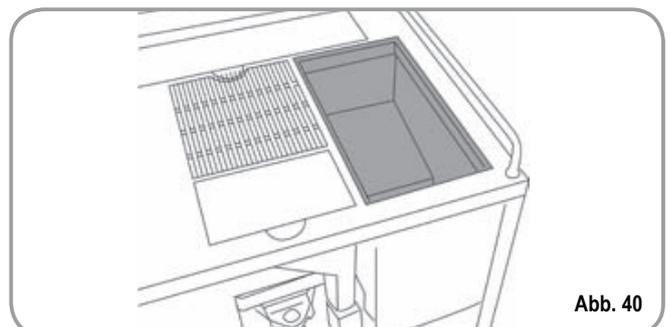


Abb. 40

9.5 REINIGUNG DER DAMPFDÜSE

Reinigen Sie die Dampfdüse nach jeder Getränkeerwärmung.



**ACHTUNG
VERBRENNUNGSGEFAHR**

Verwenden Sie ein mit warmem Wasser bzw. Neutralreiniger leicht angefeuchtetes Tuch.

Reinigen Sie die Restwasserschale mit warmem Wasser und Seife. Verwenden Sie bei Bedarf eine Bürste.



Abb. 41

9.6 REINIGEN DES TROPFGITTERS

- Das Gitter kann mit einem Schwamm oder einer Bürste gereinigt werden.

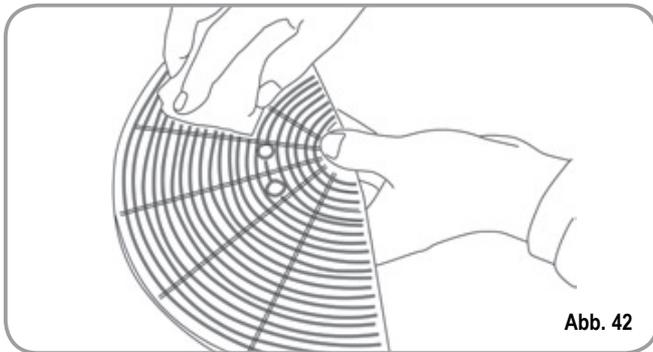


Abb. 42

9.7 REINIGEN DER RESTWASSERSCHALE

- Reinigen Sie die Restwasserschale mit warmem Wasser und Seife. Verwenden Sie bei Bedarf eine Bürste.

HINWEIS: Die Tropfschale ist Spülmaschinen geeignet.

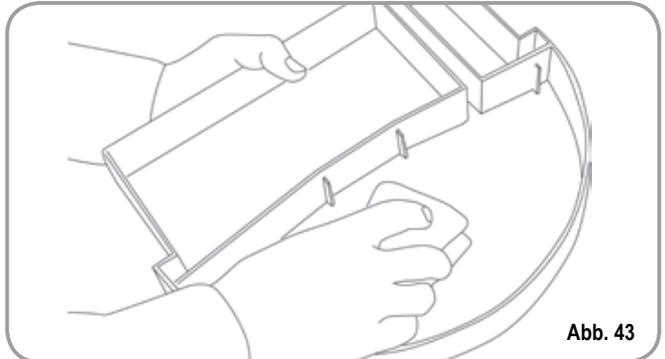


Abb. 43



ACHTUNG

Keine Lösungsmittel verwenden!

9.8 REINIGUNG DES FRISCHWASSERBEHÄLTERS



ACHTUNG

Die Maschine ausschalten, bevor Sie den Behälter auffüllen oder herausnehmen.

- Reinigen Sie den Behälter mit warmem Wasser und Seife. Verwenden Sie bei Bedarf eine hierzu geeignete Bürste.

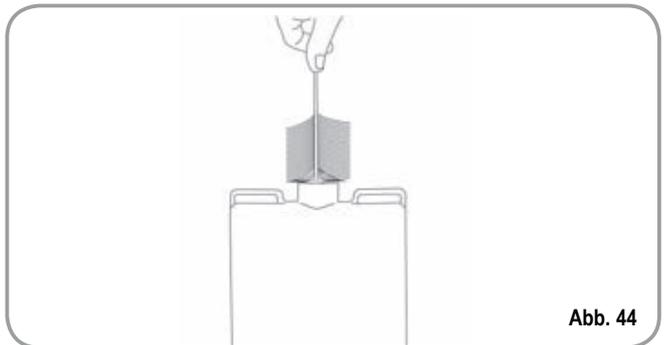


Abb. 44

HINWEIS: Den Tank gut ausspülen. Auf dem Tankboden sollten keine Rückstände zurückbleiben.

9.9 REINIGUNG DER DICHTUNG DES ZUTEILERS

- Entfernen Sie Verkrustungen oder Kaffeerückstände am Kolben sowie in der Kammer des Kaffeezuteilers mit einer Bürste. Sie sollten sämtlich Kaffeerückstände auch an anderen Stellen der Maschine entfernen.

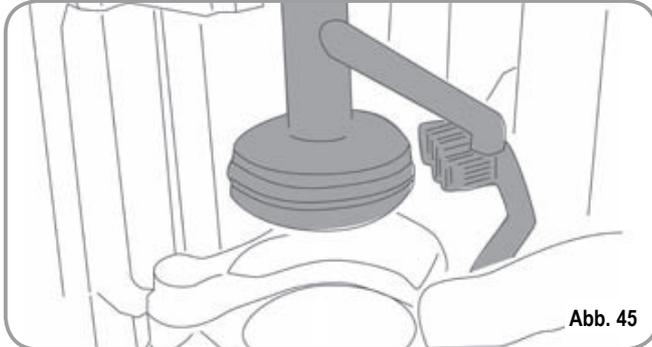


Abb. 45

9.10 REINIGUNG DER CAPPUCCINATORE-EINHEIT

HINWEIS: Befolgen Sie auch die Anweisungen, die auf dem Etikett an der Fronttürinnenseite angegeben werden.

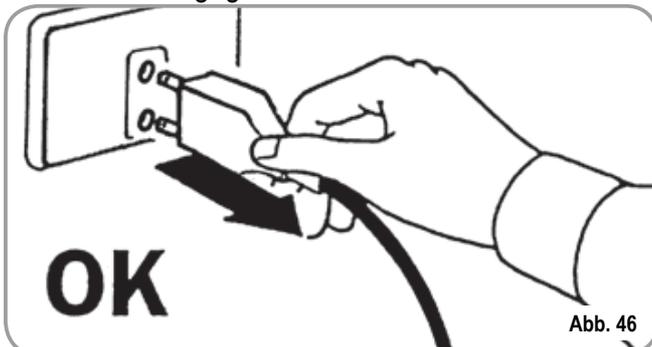


Abb. 46

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss.
- Drehen Sie den Schlüssel zur Öffnung der Fronttür gegen den Uhrzeigersinn.
- Öffnen Sie die Fronttür.

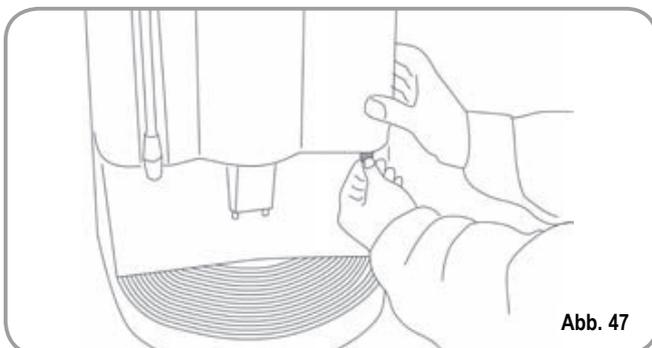


Abb. 47

WICHTIG: Vorsichtig vorgehen.

- Die ganze Cappuccinoeinheit nebst Milchschaumer zu sich ziehen und herausnehmen.
- Den Milchschaumer von der Gruppe nach oben abziehen.

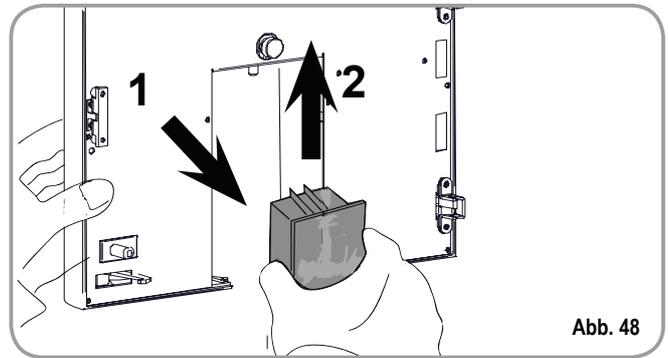


Abb. 48

- Alle daran angeschlossenen Rohre abtrennen.
- Den Milchschaumer in seine Teile zerlegen und sorgfältig waschen.



Abb. 49

HINWEIS: Vergeht zwischen 2 Milchprodukten mehr als eine Stunde, sollten Sie den Milchschaumer zwischendurch reinigen. Führen Sie dazu den Milch-Ansaugschlauch in ein Gefäß mit Kaltem Wasser anstelle von Milch.

- Montieren Sie die Cappuccinatore-Einheit wieder an und achten Sie dabei auf die Verbindungsleitungen.

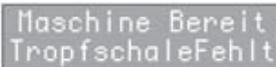
HINWEIS: Das auf der Innenseite der Fronttür befindliche Klebeetikett lesen, da es die erneute Zusammensetzung erleichtert.

- Reinigen Sie die Restwasserschale (siehe Abschnitt „REINIGUNG DER RESTWASSERSCHALE“).

10. DATENTABELLE STANDARDEINSTELLUNG

PRODUKT	WASSER MENGE (cc)	MAHLZEIT IN SEKUNDEN (sec)	MILCHMENGE IN SEKUNDEN (sec)	VORBRÜHUNG	PRESSUNG	NR.
Ristretto	40	7		Nein	Ja	
2 Ristretto	80	9		Nein	Nein	
Espresso	50	7		Nein	Ja	
2 Espresso	100	9		Nein	Nein	
Caffè	60	7		Nein	Ja	
2 Caffè	120	9		Nein	Nein	
Caffe Creme	100	7		Nein	Nein	
2 Caffe Creme	200	9		Nein	Nein	
Cappuccino	50	7	12	Nein	Ja	
Big Cappuccino	60	7	15	Nein	Ja	
Macchiato	50	7	12	Nein	Ja	
Caffelatte	60	7	12	Nein	Ja	
Milch			15			
Heißwasser			20			
Dampf			55			
Anz. Kaffeesätze						20
Alarm Milchreinigung						00
Alarm Reinigung						00
Gruppeneinstellung						1,8 (Sek)
Einstellung Gruppe 1						275
Einstellung Gruppe 2						540
Kaffeetemperatur						98 (°C)
Dampftemperatur						125 (°C)
Wasserfilter						00
Mahlwerkeinstellung						
Reinigung Einsatzende						
Passwort						
Smart Card						Nein
Energieeinsparung						00
Wasser haerte °Fr						00

11. DISPLAYMELDUNGEN

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	AUSWIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNG
KAFFEESATZSCHUBLADE VOLL 	Die Kaffeesatzschublade ist voll. Die Anzahl der darin vorhandenen Kaffeesätze hat den Wert erreicht, der in der Programmierung eingegeben wurde.	Auswurfssperre für Tasten auf Kaffeebasis.	Die Kaffeesatzschublade herausziehen und in einem Abfallbehälter entleeren. Schublade wieder einsetzen, sobald das Display nachstehende Meldung einblendet: 	
KAFFEESATZSCHUBLADE NICHT KORREKT EINGESETZT 	Die Kaffeesatzschublade wurde nicht korrekt eingesetzt.	Auswurfssperre Tasten auf Kaffeebasis.	Kaffeesatzschublade in die dafür vorgesehene Öffnung einsetzen. Falls dieser Alarm bei der Zubereitung eines Kaffeegetränks auftritt: <ul style="list-style-type: none"> • Das Display zeigt diesen Alarm bis zur Vorbrüfung an, wobei jedoch die Getränkeausgabe erfolgt; • nach der Vorbrüfung ist der laufende Zyklus eingestellt. Der Kaffeezyklus wird zusammen mit dem Auswurf erst beim Wiedereinsetzen der Schublade wieder aufgenommen. Falls dieser Alarm beim Reset eines Gruppeneinsatzes auftritt: <ul style="list-style-type: none"> • der Einsatz wird unterbrochen. Der Resetzyklus wird beim Wiedereinsetzen der Schublade wiederholt. 	
POSITION MASCHINENTÜR 	Türe offen.	Maschinenfunktionen gesperrt.	Maschinentür schließen.	

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	AUSWIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNG
<p>EIN REINIGUNGSZYKLUS IST NÖTIG</p> <p>MeldungReinigung</p>	<p>Es wurde die Anzahl der eingestellten Zyklen überschritten, nach deren Ablauf die Reinigung der Gruppe erforderlich ist.</p>	<p>Es wird die Meldung angezeigt, aber die Maschine bereitet weiterhin Getränke zu.</p>	<p>EinenReinigungszyklus vornehmen (siehe Abschnitt „REINIGUNG DER KAFFEEGRUPPE UND DES MILCHSCHÄUMERS“)</p>	
<p>DIE REINIGUNG DES MILCHKREISLAUFES IST NÖTIG</p> <p>Milch Reinigung</p>	<p>Es wurde die Stundenanzahl seit der letzten Milchgetränkeabgabe überschritten, nach deren Ablauf die Reinigung des Milchkreislaufes erforderlich ist.</p>	<p>Es wird die Meldung angezeigt, aber die Maschine bereitet weiterhin Getränke zu.</p>	<p>Nur für den Milchschaumer einen Reinigungszyklus vornehmen. Wie bei der kompletten Reinigung ist auch in diesem Fall die Taste  5 Sekunden lang gedrückt zu halten, ohne jedoch die Reinigungs-Pads, die für die Gruppenreinigung erforderlich sind, einzusetzen. (Siehe Punkte 1, 2, 3, 4 des Abschnitts „REINIGUNG DER KAFFEEGRUPPE UND DES MILCHSCHÄUMERS“)</p>	
<p>REINIGUNG EINSATZENDE</p> <p>ShutDown Clean Press Enter</p>	<p>Während der Programmierung wurde die Reinigung am Ende des Gruppeneinsatzes eingestellt.</p>	<p>Die Reinigung am Ende des Einsatzes durchführen, bevor die Maschine ausgeschaltet wird.</p>	<p>Die Taster ENTER drücken (siehe Display). Die Maschine führt die Reinigung am Ende des Maschineneinsatzes automatisch durch und liefert etwa 50ccm Wasser. Danach schaltet sie sich aus.</p>	
<p>NOTWENDIGKEIT EINES ENTKALKUNGSZYKLUS</p> <p>Decalcification notwen</p>	<p>Die Literanzahl, nach der ein Entkalkungszyklus nötig ist, wurde überschritten.</p>	<p>Die Meldung wird eingeblendet, aber die Maschine bereitet weiterhin Getränke zu.</p>	<p>Einen Entkalkungszyklus vornehmen (SIEHE letzter Abschnitt „ENTKALKUNG“).</p>	

12. MESSAGGI ALLARME BLOCCHI MACCHINA

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	AUSWIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNG
ALARM GRUPPE MOTOR OBERER KOLBEN 	Während des Gruppeneinsatzes hat der obere Kolben die eingestellte Höchstdauer von 10 Sekunden vor der Erkennung des Motoranlaufs überschritten.	L'unità di controllo blocca l'eventuale ciclo in corso, spegnendo sia gli attuatori che gestiscono la movimentazione, sia gli attuatori adibiti alla erogazione delle bevande; l'operatore non può esercitare selezioni a bordo testiera.	Die Maschinentür öffnen und schließen.	Falls der Alarm ein zweites Mal erscheint, ist der Fachmann zu Rate zu ziehen.
ALARM KESSELAUFFÜLLUNG 	Beim Auffüllen des Kessels wurde die Höchstdauer von 3 Minuten überschritten; die Füllstandsonde ist unbedeckt.	Die Maschine stoppt.		Falls der Alarm ein zweites Mal erscheint, ist der Fachmann zu Rate zu ziehen.
ALARM TURBINE Nach der Erfassung des Alarms zeigt die Kontrolleinheit auf dem Display die Meldung über das laufende Getränk und die mit dieser Funktion verbundene Fehlermeldung abwechselnd an. Zum Beispiel: 	Der Volumenzähler sendet dem Steuergehäuse 5 Sekunden lang keine Impulse.	Die Getränkeabgabe setzt sich bis zum Ablauf der 60-Sekundendauer oder der Betätigung einer x-beliebigen Taste auf Kaffeebasis fort.	Die Maschinentür öffnen und schließen. Die Kontrolleinheit wiederholt das Einschaltverfahren der Maschine.	Falls die Alarmbedingung besteht, bleibt, kann die Maschine von Hand bedient werden. <ul style="list-style-type: none"> • Die gewünschte Taste betätigen, um die Dosis einzuleiten. • Dieselbe Taste drücken, um die laufende Dosis zu stoppen, nachdem die Dosis in der Tasse überprüft wurde. Den Kundenservice benachrichtigen.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	AUSWIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNG
<p>ALARM TANK LEER</p> <p>WassertankFullen</p>	Der Wassertank ist leer.	Es wird kein Kaffee eingegeben; die laufende Dosis wird unterbrochen	Den Tank mit Wasser füllen.	Die Taste Heißwasser betätigen, um eventuelle Luftblasen zu beseitigen.
<p>ALARM REINIGER</p> <p>Entkalker l. 20</p>	Der Volumenzähler hat die lieferbare Literanzahl von Wasser erreicht, die bei der Programmierung festgelegt wurde.	Es erfolgt keine Kaffeeabgabe. Die Dosis wird nicht unterbrochen oder ist veränderbar.	Die Salze der Reinigungsvorrichtung regenerieren. Zur Löschung des Alarms siehe Abschnitt „NULLSTELLUNG LITER REINIGUNGSZÄHLERS“.	Dieser Alarm sperrt die Getränkeausgabe nicht. Es besteht die Möglichkeit, den Reinigeralarm zu beheben, indem der Literwert auf Null gestellt wird (siehe Abschnitt „PROGRAMMIERUNG“).
<p>ALARM TEMPERATURSONDE DEFEKT</p> <p>Temp Group Error</p> <p>FehlerDampf temp</p>	Bruch eines der beiden Temperatursonden.	Es erfolgt keine Kaffeeabgabe.	Die defekte Sonde ersetzen.	Dieser Alarm sperrt die Getränkeausgabe.
<p>ALARM KAFFEEMENGE</p> <p>ZuvielKaffepulv</p>	Zu viel Kaffee in der Kammer.	Es erfolgt keine Kaffeeabgabe. Ausstoßzyklus.	Die Kaffeemenge reduzieren.	

¡Enhorabuena!

Con la compra del modelo **MICROBAR** usted ha hecho una óptima elección.

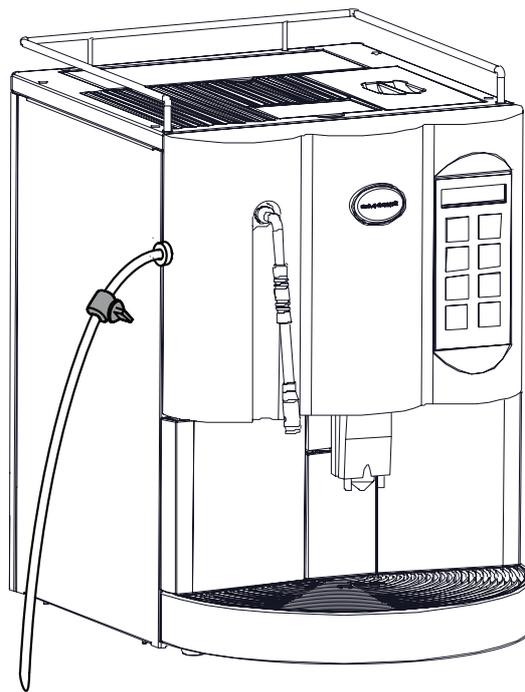
Es por esto que usted ahora no tiene un simple erogador de café, sino una verdadera y propia máquina para café expreso completamente automática y enteramente dirigida por un microprocesador. Esto quiere decir extremada fiabilidad y facilidad de uso.

Estamos seguros que nuestro modelo **MICROBAR** aumentará la confianza hacia la **Nuova Simonelli** y Usted seguramente aconsejará a otros la adquisición de esta máquina de café, desde el momento que el modelo **MICROBAR** ha sido elegido para aumentar la rentabilidad del servicio cafetería optimizando al máximo los costes del ejercicio.

Esta máquina ha sido construida siguiendo las directivas CEE 89/392, CEE 89/336, CEE 89/109 y sucesivas modificaciones.

Cordialmente

Nuova Simonelli S.p.a.



CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

PESO NETO	30 Kg	66 Lb
PESO BRUTO	33 Kg	72 Lb
POTENCIA TÉRMICA	2000 W	2000 W
DIMENSIONES	A 320 mm	A 12 ^{1/4} inc
	B 200 mm	B 7 ^{3/8} inc
	C 480 mm	C 18 ^{3/8} inc
	D 260 mm	D 10 ^{1/16} inc
	E 400 mm	E 15 ^{5/16} inc

